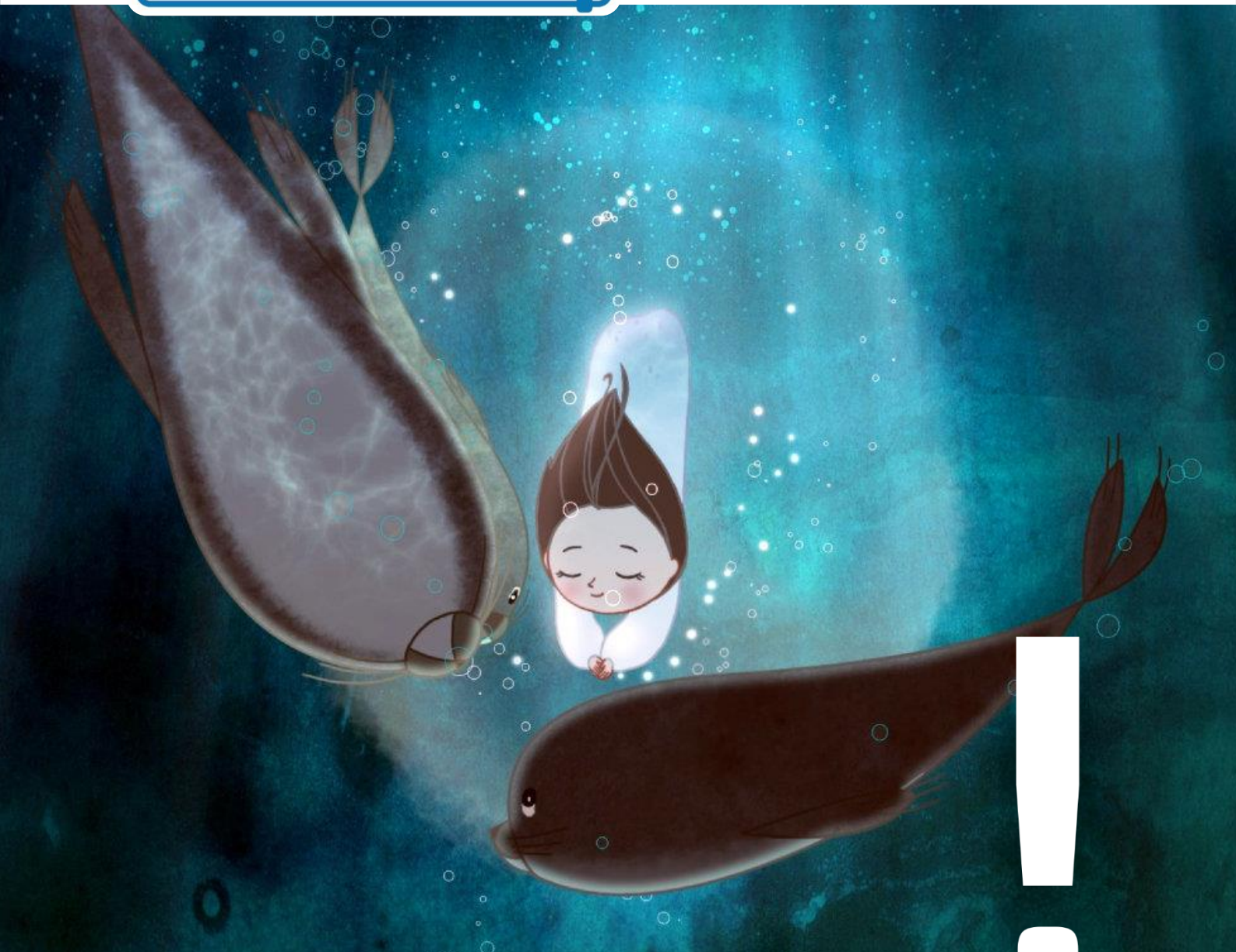


Ausgezeichnet!



DIE MELODIE DES MEERES

Begleitmaterial für den Unterricht
von FILM+SCHULE NRW



Impressum

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster



Autorinnen

Henriette Franke
Pädagogische Referentin FILM+SCHULE NRW
Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Redaktion

Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW
Jelka Luckfiel
Pädagogischer Referentin FILM+SCHULE NRW

Gestaltung

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Foto Titelseite © Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF)
Das gesamte Material unterliegt folgenden Lizenzbedingungen:



FILM+SCHULE NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalt

1	Der Filmanfang – Familienglück.....	4
1	Der Filmanfang – Wie die Zeit vergeht.....	6
2	Die Geschichte von Ben & Saoirse	10
3	Die Figuren – Bens Familie.....	13
3	Die Figuren – Ben.....	15
3	Die Figuren – Saoirse	18
4	Figurenbeziehungen – Geschwister.....	20
5	Magische Sagenwelt – Die Geschichte von Mac Lir	24
5	Magische Sagenwelt – Selkies	26
5	Magische Sagenwelt – Fabelwesen.....	29
6	Wie Filme erzählen – Einstellungsgrößen.....	32
6	Wie Filme erzählen – Kameraperspektiven.....	35
6	Wie Filme erzählen – Farben	40
6	Wie Filme erzählen – Musik.....	46
6	Wie Filme erzählen – Leitmotive	50
7	Zwei Welten – eine Geschichte.....	55
7 A	Conor & Mac Lir	57
7 B	Bens Großmutter & Macha	61
7 C	Fährmann Dan & der große Seanacháí	63
8	Irland.....	67
8	Irland & die Kelten – Halloween.....	69
8	Irland & die Kelten – Keltische Symbole	72
8	Irland & die Kelten – Keltische Volksmusik	76
9	Gefühle – Infoblatt.....	79
9	Gefühle – Gefühle verboten?!.....	80
9	Gefühle – Warum sind Gefühle wichtig?	87
9	Gefühle – Gefühle erkennen	90
9	Gefühle – Das Gefühlespiel	92
10	Verlust und Trauer	93
11	Figurenentwicklung – Bens Heldenreise.....	100
11	Figurenentwicklung – Geschwisterliebe	108
12	Das Filmende.....	111

1 Der Filmanfang – Familienglück

1. Sieh dir das Filmstill (Bild) an.



a) Wer ist alles auf diesem Filmstill zu sehen?

b) Wie wirken die Figuren auf dich?

- traurig glücklich wütend

c) Erkläre, warum die Figuren so auf dich wirken.

2. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:00:33-00:03:12 an. Beschreibe, was passiert. Fülle dazu mithilfe des Wortspeichers den Lückentext aus.



Wortspeicher:

Mama Hund graue
schwanger Schmerzen singen Muschelflöte

Ben und seine _____ bemalen die Kinderzimmerwand mit

Fabelwesen. Bens Mama ist _____ und erwartet bald ein Baby.

Sie _____ zusammen Lieder.

Im Bett neben Ben liegt sein _____.

Beim Gute-Nacht-Sagen schenkt ihm seine Mama eine _____.

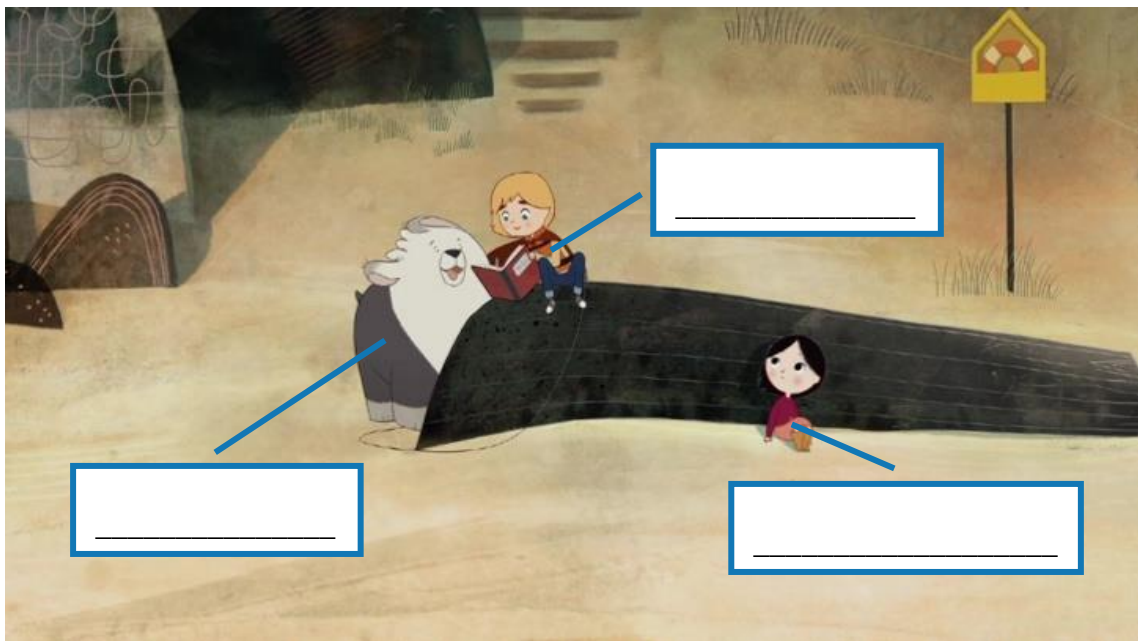
Beim Einschlafen verlässt Bens Mama das Zimmer. Sie hat

_____ und bekommt _____ Haarsträhnen.

1 Der Filmanfang – Wie die Zeit vergeht

1. Schau dir nun den nachfolgenden Filmausschnitt mit dem Timecode 00:03:13-00:06:03 an.

a) Wer ist im Filmstill zu sehen? Benenne die Figuren.

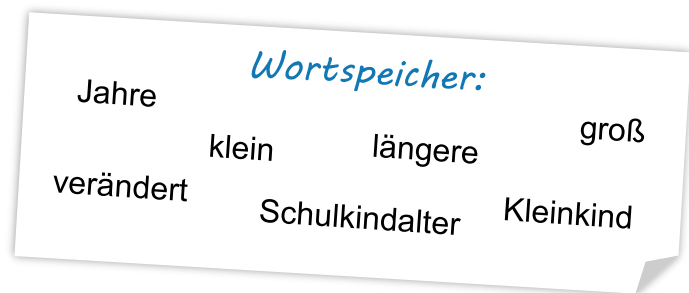


b) Vergleiche die beiden Bilder in der Tabelle. Das linke stammt aus der Filmszene ganz am Anfang, das rechte aus der nachfolgenden. Beschreibe die Figuren. Kreuze dazu die Aussagen an, die stimmen.

<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Cú ist größer als Ben. <input type="radio"/> Ben ist ein Kleinkind. <input type="radio"/> Cú ist ein Welpe. <input type="radio"/> Ben ist erwachsen. <input type="radio"/> Ben hat kurze Haare. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Cú ist ausgewachsen. <input type="radio"/> Ben ist ein Baby. <input type="radio"/> Cú ist ein kleiner Hund. <input type="radio"/> Ben ist im Schulkindalter. <input type="radio"/> Ben hat längere Haare.

- c) Fasse deine Ergebnisse aus Aufgabe b) zusammen.

Fülle dazu den Lückentext aus und nutze den Wortspeicher.



In der ersten Szene des Films ist Ben noch ein _____.

Auch Cú ist noch ganz _____.

Im Vergleich zur ersten Filmszene haben Ben und Cú sich in der zweiten Szene stark _____ . Sie sind _____ geworden.

Ben hat _____ Haare und ist inzwischen im _____.

Das bedeutet, zwischen der ersten und der zweiten Filmszene müssen mehrere _____ vergangen sein.

- d) Die zweite Filmszene zeigt Ben und Cú in der Gegenwart. Wann spielt also die erste Szene? Kreuze an.

in der Vergangenheit in der Zukunft



2. Du hast in Aufgabe 1 herausgefunden, dass die erste Szene des Films in der Vergangenheit spielt. Solch eine Szene nennt man eine Rückblende.

a) Lies dir die Infobox zum Thema Rückblende durch.

b) Wessen Erinnerungen sehen wir in der ersten Filmszene? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

snBe: _____ Erinnerungen

Info

Rückblende

Werden in Filmen Ereignisse gezeigt, die vor der eigentlichen Handlung des Films stattgefunden haben, werden diese Szenen Rückblenden genannt. Oft sind diese Filmszenen ganz anders gestaltet als die restliche Handlung, um sie für die Zuschauer:innen deutlich erkennbar zu machen.

Filmemacher:innen sorgen dafür, dass das Filmbild anders aussieht, indem sie z.B. andere Farben verwenden: blassere Farben oder Farbtöne die das Filmbild aussehen lassen wie ein ganz altes Foto (sepia oder schwarz-weiß). Außerdem kann es sein, dass das Bild verschwommen, unscharf oder wie mit Nebel verhängt wirkt.

Auch auf der Tonebene können Filmemacher:innen eine Rückblende kennzeichnen. Das geht z.B. durch Hintergrundmusik, die im restlichen Film nicht vorkommt oder auch dadurch, dass Töne undeutlich klingen oder sich ganz weit entfernt anhören.

Oft werden Rückblenden als Erinnerungen einer Figur in die Erzählung eingebaut.

- c) Auch die Gestaltung des Filmbildes selbst gibt den Zuschauer:innen einen Hinweis darauf, dass die erste Szene aus dem Film in der Vergangenheit spielt.

Schaue dir das Filmstill unten in Ruhe an. Markiere mit einem blauen Stift, welche Besonderheiten dir auffallen. Mache dir im Anschluss Stichpunkte.



- _____
- _____
- _____

Besprecht eure Ergebnisse anschließend kurz in der Klasse.

2 Die Geschichte von Ben & Saoirse

1. Auf der übernächsten Seite sind Filmstills aus der Geschichte von Ben und Saoirse abgebildet.
 - a) Schau dir die Filmstills an.
 - b) Schneide die Filmstills aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
 - c) Klebe die Bilder passend in die Tabelle.

Bilder	Inhalt
	Ben lebt mit seiner Schwester und seinem Papa, Conor, in einem Leuchtturm.
	Großmutter nimmt die Kinder mit in die Stadt.
	Saoirse soll die Fabelwesen mit ihrem Gesang befreien.

	<p>Cú findet die Kinder, aber Saoirse geht es immer schlechter.</p>
	<p>Saoirse wird von den Eulen entführt.</p>
	<p>Saoirse wurde zu Macha gebracht. Ben folgt ihr.</p>
	<p>Saoirse befreit alle Fabelwesen mit ihrem Gesang.</p>
	<p>Saoirse entscheidet sich für ihre Familie und alle leben glücklich zusammen und feiern Geburtstag.</p>

Bilder zur Geschichte von Ben & Saoirse



3 Die Figuren – Bens Familie

1. Direkt in den ersten Filmminuten lernst du Bens Familie kennen. Unten sind alle Familienmitglieder abgebildet.

a) Schneide die Bilder aus.

b) Klebe die Bilder zum richtigen Steckbrief auf der nächsten Seite.

2. Ergänze die Steckbriefe.



Ben

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

Eigenschaften: _____

Saoirse (Sirscha)

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

Eigenschaften: _____

Bronagh (Mama)

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

Eigenschaften: _____

Conor (Papa)

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

Eigenschaften: _____

Großmutter

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

Eigenschaften: _____

Cú

Augenfarbe: _____

Haarfarbe: _____

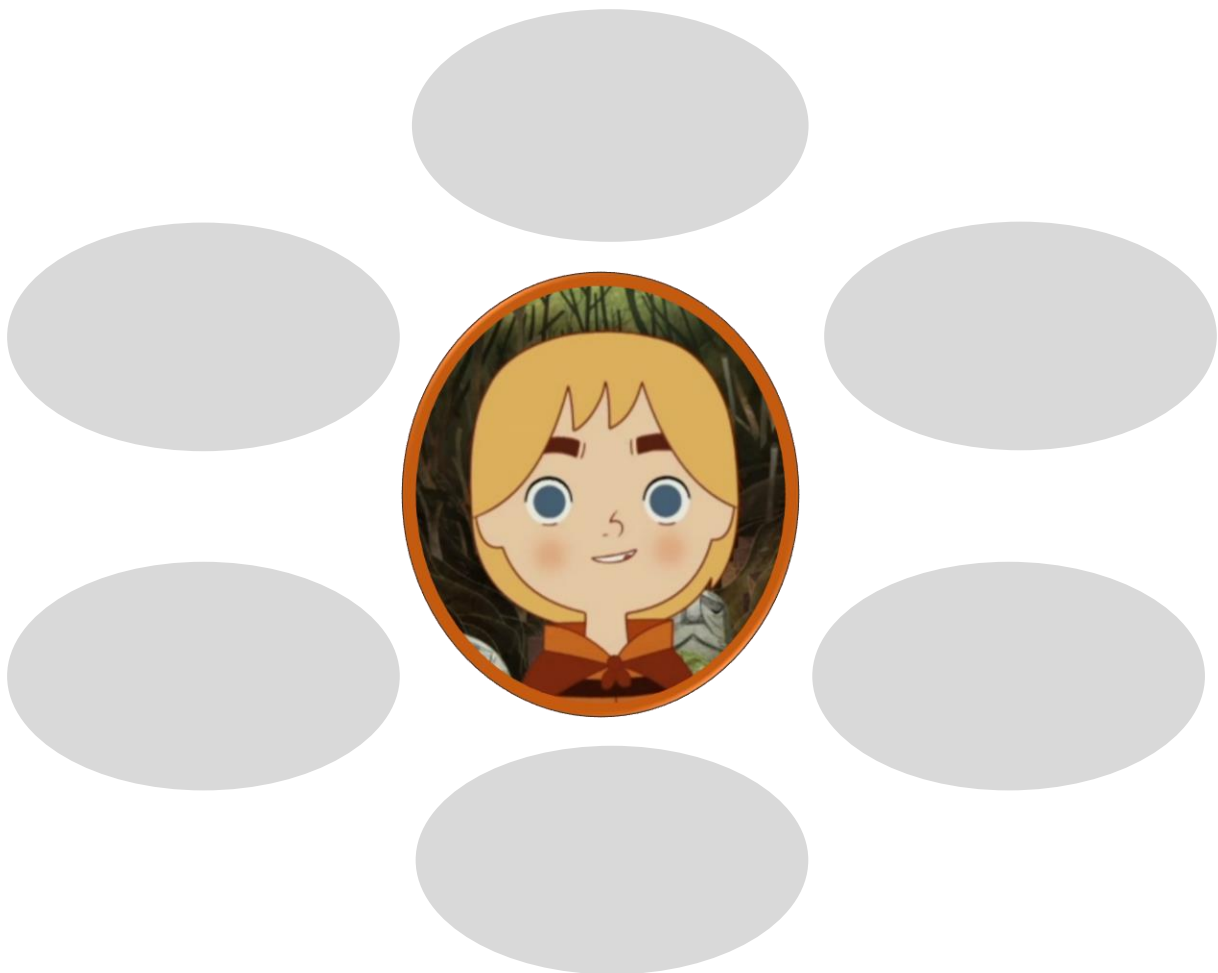
Eigenschaften: _____

3 Die Figuren – Ben

1. Im Film lernst du Ben ziemlich gut kennen.

a) Welche Begriffe passen zu Ben? Schreibe die passenden Beschreibungen aus dem blauen Kasten in die Felder.

mutig – mag die Stadt – traurig – hat Angst vor Wasser – liest gerne –
hat eine Katze – singt gerne – ist immer fröhlich – hilfsbereit



- b) Besprecht anschließend eure Ergebnisse in der Klasse. Begründet dabei eure Auswahl.

Beispiel:

Ben ist traurig, weil er seine Mama vermisst.

- c) Male auf, was Ben gerne mag und was er nicht so gerne mag.

☺ Das mag Ben gerne:

☹ Das mag Ben nicht so gerne:

2. Ben liebt die Sagen und Geschichten, die seine Mutter ihm immer erzählt hat. Eine der Sagengestalten hat Ben hier gemalt. Schau dir das Bild an.



- a) Wer ist zu sehen? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und trage den Namen im Kästchen auf dem Bild ein:
Mca rLi
- b) Ben und die Sagengestalt haben etwas gemeinsam. Beide haben besondere beste Freunde.
Wer ist der beste Freund von Ben? Kreuze die richtige Antwort an:
- der große Seanacháí
 - Fährmann Dan
 - Bens Hund Cú
 - Macha, die Eulenhexe
- c) Wer sind die besten Freunde der Sagengestalt aus Bens Zeichnung? Nimm dir einen **roten** Stift und umkreise sie im Bild.

3. Viele Menschen haben tierische beste Freunde.

- a) Hast du auch einen tierischen besten Freund?

Wenn du ein Haustier hast, male es rechts in den Kasten und schreibe den Namen dazu.

Falls du kein Haustier hast, überlege, welches Haustier du gerne hättest.

Male es in den Kasten. Denke dir außerdem auch einen passenden Namen aus.

Name: _____

- b) Was bedeuten tierische Freunde für Menschen? Tauscht euch in der Klasse darüber aus.

Beispiel:

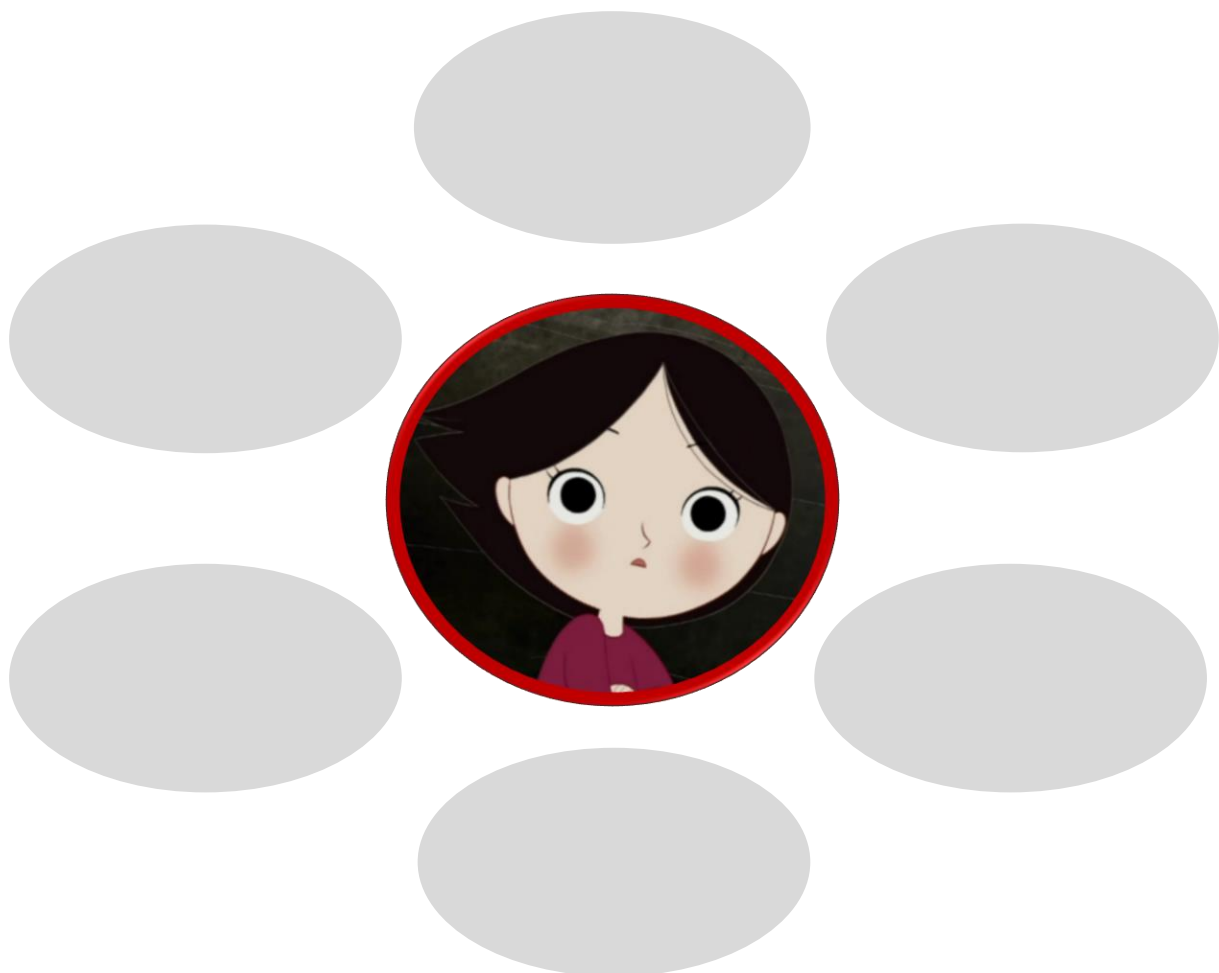
Viele Haustiere merken, wenn es einem nicht gut geht. Dann sind sie für einen da und versuchen zu trösten.

3 Die Figuren – Saoirse

1. Im Film lernst du Saoirse ziemlich gut kennen.

a) Welche Begriffe passen zu Saoirse? Schreibe die passenden Beschreibungen aus dem blauen Kasten in die Felder.

fröhlich – Selkie – liebt das Wasser – redet viel – wütend
mag Robben – glücklich – traurig – mutig – geheimnisvoll – stumm



- b) Besprecht anschließend eure Ergebnisse in der Klasse. Begründet dabei eure Auswahl.

Beispiel:

*Saoirse ist traurig, weil
Ben sie nicht mag.*

- c) Male auf, was Saoirse gerne mag und was sie nicht so gerne mag.

☺ Das mag Saoirse gerne:

☹ Das mag Saoirse nicht so gerne:

2. Der Name Saoirse ist ein Mädchen-Vorname aus der irisch-gälischen Sprache. Übersetzt bedeutet er „Freiheit“.

- a) Was versteht man unter Freiheit? Lies dir die Definition auf hanisauland.de durch: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/f/freiheit.html>
Besprecht anschließend in der Klasse, was mit Freiheit gemeint ist.

- b) Passt der Name gut zu Bens Schwester oder eher nicht? Bedenke, welche Bedeutung Saoirse für die Fabelwesen hat und begründe deine Meinung knapp.

Der Name Saoirse passt/passt nicht gut zu Bens Schwester, weil ...

4 Figurenbeziehungen – Geschwister

1. Zu Beginn der Geschichte verstehen Ben und Saoirse sich überhaupt nicht gut.

a) Beschreibe anhand der drei Filmstills die Beziehung zwischen den Geschwistern am Anfang des Films. Die Satzanfänge helfen dir.



Ben tritt _____



Ben bedroht _____



An Saoirses Geburtstag _____

- b) Beschreibe, warum Ben seine Schwester so behandelt.

Ben behandelt seine Schwester so,

weil _____

Wortspeicher:

wütend vermissen

Mamas Verschwinden

2. Das Filmstill zeigt das Zimmer der Geschwister.



- a) Wo schläft Ben? Umkreise seinen Teil des Zimmers mit einem **roten** Stift.
- b) Beschreibe, welche Wirkung der weiße Vorhang hat.

- c) Als Ben gerade nicht im Zimmer ist, geht Saoirse hinter den Vorhang und nimmt die Muschelflöte seiner Mutter. Ben ist deshalb sehr wütend. Schau dir das Filmstill unten an und beschreibe, wie die Familie in diesem Moment auf dich wirkt. Kreuze dazu jeweils die zutreffende Aussage an.



Aussage 1

- Saoirse versteckt sich hinter ihrem Vater und sucht seinen Schutz.
- Saoirse steht direkt neben Ben und hat keine Angst.

Aussage 2

- Der Vater ist auf Augenhöhe mit den Kindern und wirkt verständnisvoll.
- Der Vater schaut zu den Kindern herab und wirkt traurig.

Aussage 3

- Ben hält die Muschelflöte im Arm und blickt trotzig zu seinem Vater hinauf.
- Ben gibt Saoirse die Muschelflöte und will sich mit seiner Schwester vertragen.

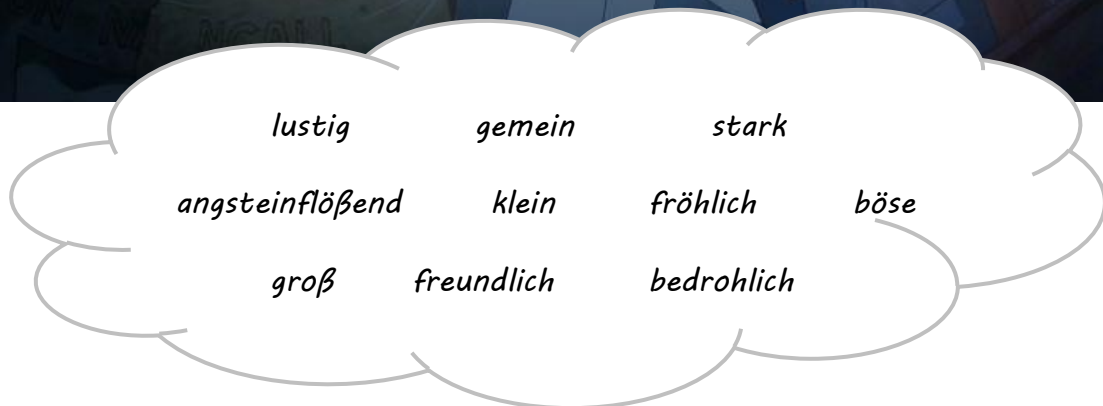
Aussage 4

- Die Familienmitglieder stehen nah zusammen und suchen gemeinsam eine Lösung.
- Ben steht seinem Vater und Saoirse mit großem Abstand gegenüber und wirkt allein.

3. Saoirse möchte, dass Ben ihr aus dem Geschichtenbuch ihrer Mutter vorliest. Ben erzählt ihr die Sage von Macha, der Eulenhexe und dem Riesen Mac Lir.

a) Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:11:02 – 00:12:22 an.

b) Das Filmstill unten stammt aus der Szene. Wie wirkt Ben hier auf dich?
Wähle drei passende Adjektive aus der Wortwolke aus und umkreise sie mit einem **grünen** Stift.



c) Du siehst Ben hier aus einer ähnlichen Perspektive wie seine Schwester Saoirse. Überlege, wie du dich an Saoirses Stelle fühlen würdest. Kreuze die zutreffenden Begriffe an.

- | | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> glücklich | <input type="radio"/> verängstigt | <input type="radio"/> geborgen | <input type="radio"/> traurig |
| <input type="radio"/> bedroht | <input type="radio"/> wütend | <input type="radio"/> geliebt | <input type="radio"/> gelangweilt |
| <input type="radio"/> ungeliebt | <input type="radio"/> gespannt | <input type="radio"/> einsam | <input type="radio"/> genervt |

5 Magische Sagenwelt – Die Geschichte von Mac Lir

1. Dass es mit den magischen Sagen mehr auf sich hat, als er dachte, erfährt Ben im Laufe seines Abenteuers vom großen Seanachaí.

a) Schaue dir den Filmausschnitt von der Szene in Seanachaís Höhle mit dem Timecode 00:50:00 – 00:50:50 an.

b) Bringe anschließend den Text in die richtige Reihenfolge, indem du zu den einzelnen Textabschnitten die richtigen Zahlen schreibst.



Macha schickte ihre Eulen, um ihm sein Leid zu nehmen.



Und er wurde in einen Felsen verwandelt.



Das ist Mac Lir, der Riese. Sein Herz brach entzwei wegen einer großen, großen Tragödie.



Sein Leid war derart groß, dass seine Tränen ein Meer schufen. Das Wasser stieg so hoch, dass wir alle Angst hatten zu ertrinken.

2. In der Sage verwandelt Macha ihren Sohn Mac Lir in einen Felsen.
- a) Schaue dir noch einmal das Bild von diesem Felsen aus Aufgabe 1 an. Betrachte im Anschluss aufmerksam das Bild unten.



- b) Beschreibe zunächst, was im Bild zu sehen ist. Fülle dazu den Lückentext aus.

Im Vordergrund des Bildes ist ein _____ zu sehen. Der Fährmann fährt von der Insel rüber zum _____. Bens Vater _____ ist auch auf der

Wortspeicher:

Conor	Insel	Rehling
Festland		Schiff
Leuchtturm		

Fähre. Er steht an der _____ und blickt aufs Meer. Im Hintergrund ist links ein großer Felsen im Meer abgebildet. Rechts befindet sich die _____ mit dem _____.

- c) Kannst Mac Lir im Bild entdecken? Umkreise ihn mit einem **roten** Stift.

5 Magische Sagenwelt – Selkies

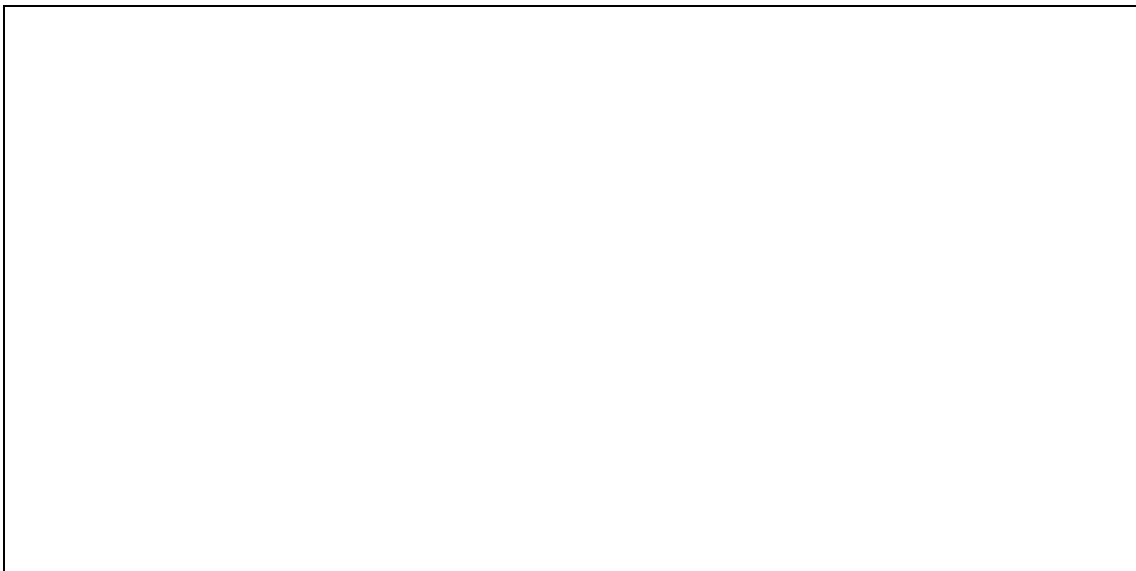
1. Saoirse hat ein Geheimnis: Sie ist eine Selkie – wie ihre Mama.

a) Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:01:09 – 00:01:37 an.

b) Suche dir eine der beiden Aufgaben aus:

- Beschreibe in einem Text, was eine Selkie ist.
- Male wie Ben ein Bild, welches darstellt, was eine Selkie ist.

Das Bild unten kann dir bei der Lösung helfen.



2. Saoirse hat eine besonders wichtige Aufgabe: Sie muss die Fabelwesen befreien. Die unten abgebildeten „magischen Elemente“ helfen ihr dabei.

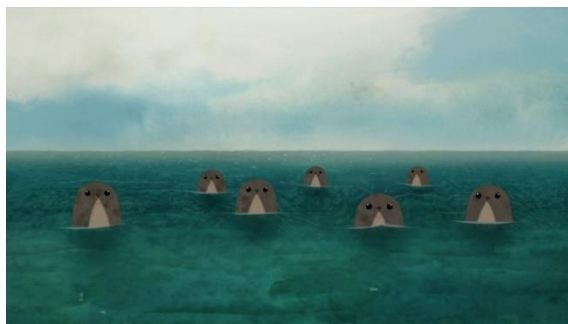
Verbinde die Bilder mit den richtigen Begriffen:



Robben



Selkie-Lied



Selkie-Fell



Muschelflöte

3. Lies dir die Infobox zum Thema „Selkies“ durch und beantworte die Fragen unter der Infobox.

Info

Selkies

Die Geschichten über Selkies werden sich besonders in Irland, Island und Schottland erzählt. Selkies sind fabelhafte Wesen. Im Wasser leben sie als Robben. Wenn sie an Land ihr Robbenfell ablegen, erscheinen sie in menschlicher Gestalt. Sie fühlen sich immer zum Meer hingezogen, wenn sie an Land sind. Selkies sollen angeblich wunderschön sein.

- a) In welchen Ländern werden sich Geschichten über Selkies erzählt?

- _____
- _____
- _____

- b) Passt die Beschreibung auch zu den Selkies im Film?

Ja / Nein, weil _____

5 Magische Sagenwelt – Fabelwesen

1. Ben kennt Fabelwesen eigentlich nur aus den Geschichten seiner Mutter. Doch plötzlich stehen drei von ihnen vor ihm.

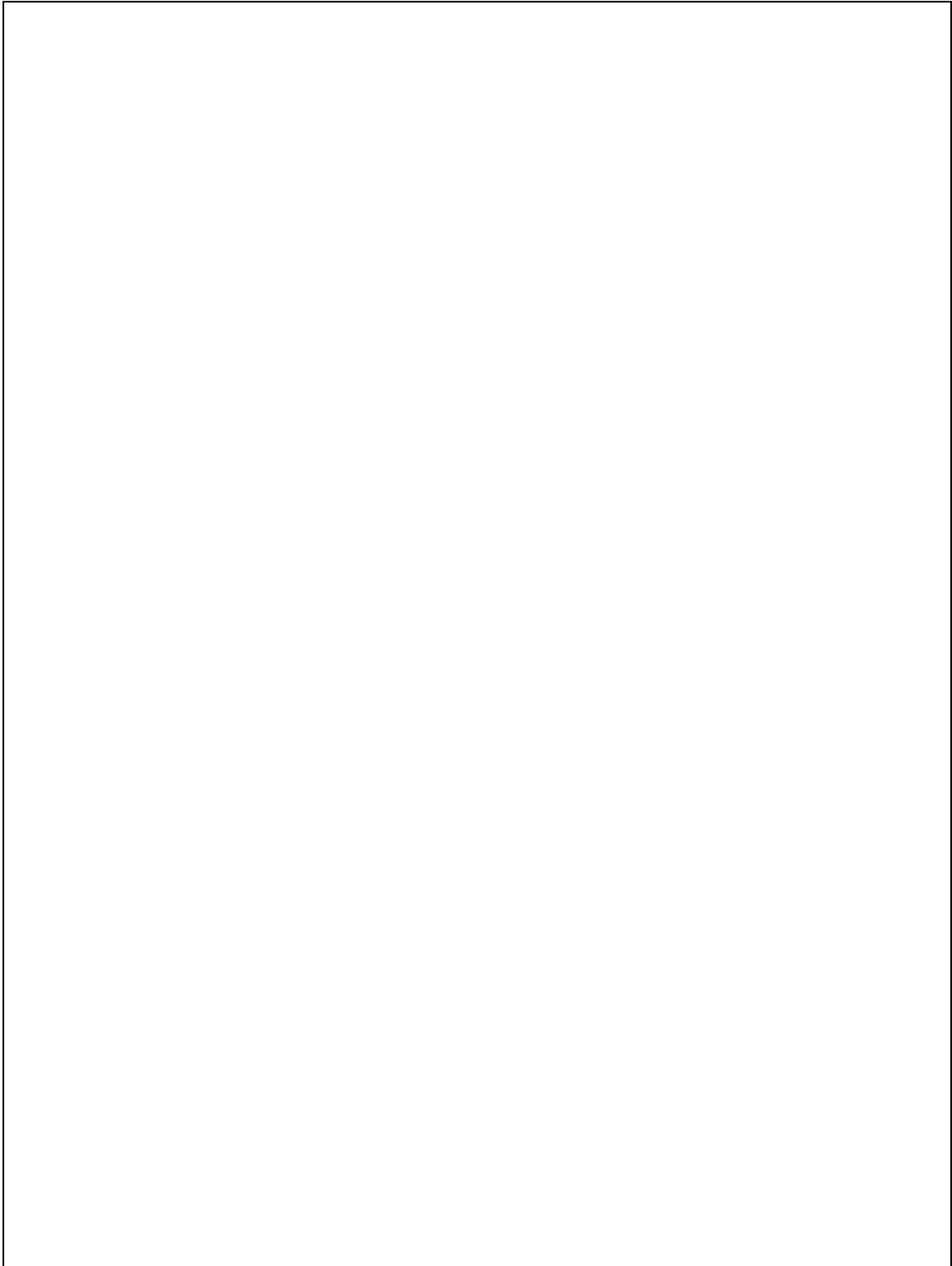
a) Schau dir das Filmstill in Ruhe an.



b) Beschreibe das Aussehen der Fabelwesen. Kreuze zutreffendes an.

Hautfarbe	<input type="radio"/> rosa	<input type="radio"/> orange	<input type="radio"/> weiß	<input type="radio"/> grau	<input type="radio"/> schwarz
Augen	<input type="radio"/> groß	<input type="radio"/> klein	<input type="radio"/> weiß	<input type="radio"/> gelb	
Kleidung	<input type="radio"/> modern	<input type="radio"/> alt			
Sie wirken	<input type="radio"/> alt	<input type="radio"/> jung			
Weitere Besonderheiten	_____				

- c) Male dein eigenes Fabelwesen. Halte dich an die in a) erarbeiteten Kennzeichen. Du kannst es auch auf ein großes Zeichenblockblatt malen!



2. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:33:15 – 00:35:10 an.





Was passiert mit den Fabelwesen, wenn ihnen Saoirse nicht hilft?

Wortspeicher:

versteinert			
eingesaugt	Gefühle	Eulen	Macha
			Gläser

6 Wie Filme erzählen – Einstellungsgrößen

1. Schau dir die beiden Filmstills in Ruhe an.

Filmstill 1	Filmstill 2
	
<p><i>Das Filmstill zeigt ...</i></p>	<p><i>Das Filmstill zeigt ...</i></p>
<p><input type="radio"/> nah dran <input type="radio"/> weit weg</p>	<p><input type="radio"/> nah dran <input type="radio"/> weit weg</p>

- Beschreibe knapp, wer oder was zu sehen ist.
- Siehst du als Zuschauer:in das Gezeigte hier aus der Nähe oder mit großem Abstand? Bist du also nah dran oder weit weg? Kreuze an.
- Lies dir die Infobox zum Thema Einstellungsgrößen durch.

Info !

Einstellungsgrößen

Die Einstellungsgröße meint, wie nah oder weit weg Gegenstände oder Personen im Film gezeigt werden. Je nach Nähe oder Distanz zum Geschehen, haben die Filmbilder eine ganz unterschiedliche Wirkung.

2. Schau dir die Filmstills in der Tabelle genau an. Löse anschließend die Aufgaben mithilfe der nächsten Seite.

Filmstill	Einstellungsgröße	Wirkung
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Groß Die Kamera ist ganz nah dran, sodass man Gesichter und Gegenstände gut erkennt. <input type="radio"/> Weit Die Kamera ist weit weg, sodass man die Umgebung gut sehen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Man sieht, wo die Handlung spielt. <input type="radio"/> Man kann gut die Gefühle der Personen erkennen.
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Detail Die Kamera ist so nah dran, dass man sogar Details erkennt. <input type="radio"/> Halbtotale Die Kamera zeigt die Personen in voller Größe. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Man kann die Person und ihre Umgebung gut sehen. <input type="radio"/> Man erkennt die Bedeutung einzelner Gegenstände.
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Weit Die Kamera ist weit weg, sodass man die Umgebung gut sehen kann. <input type="radio"/> Nah Die Kamera ist nah, sodass man die Menschen von der Brust bis zum Kopf sehen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Man sieht, wo die Handlung spielt. <input type="radio"/> Man sieht die Mimik von Personen und ihre Gefühle.

a) Welche Einstellungsgröße wird hier genutzt?

Nimm die App „TopShot“ zur Hilfe und rufe die Rubrik „Einstellungsgrößen“ auf, um dich über die acht verschiedenen Einstellungsgrößen zu informieren.



Kreuze anschließend die richtige Antwort in der Tabelle an.

b) Beschreibe, welche Wirkung die genutzte Einstellungsgröße hat.

Öffne zur Unterstützung erneut die App „TopShot“. Wenn du eine einzelne Einstellungsgröße aufrufst, kannst du dir über den Infobutton „i“ unten in der Mitte einen kurzen Text anzeigen lassen, der dir Hinweise zur Wirkung gibt.



Kreuze die passende Antwort in der Tabelle an.

3. Jetzt bist du dran! Male nach den Anweisungen unten zwei unterschiedliche Bilder. Nutze hierfür dein erfundenes Fabelwesen aus dem Arbeitsblatt „Magische Sagenwelt – Fabelwesen“.



a) Male ein Bild mit der Einstellungsgröße „Weit“, das den Ort zeigt, an dem dein Fabelwesen lebt. Man soll die Umgebung sehen, in der dein Fabelwesen wohnt.

b) Male ein Bild mit der Einstellungsgröße „Detail“, das einen besonderen Ausschnitt von deinem Fabelwesen zeigt. Zum Beispiel, wie es etwas in der Hand hält oder eine Grimasse zieht.

Weit	Detail

6 Wie Filme erzählen – Kameraperspektiven

1. Schau dir die beiden Filmstills an.

Filmstill 1	Filmstill 2
	
<p> <input type="radio"/> von oben herab <input type="radio"/> auf Augenhöhe <input type="radio"/> von unten hinauf </p>	<p> <input type="radio"/> von oben herab <input type="radio"/> auf Augenhöhe <input type="radio"/> von unten hinauf </p>
<p> bedrohlich mächtig klein schüchtern groß ängstlich </p>	<p> bedrohlich mächtig klein schüchtern groß ängstlich </p>

a) Aus welcher Position schaust du auf die Figuren? Kreuze unter den Bildern an.

b) Wie wirken die Figuren dadurch auf dich? Umkreise die passenden Wörter in der dritten Tabellenzeile mit einem **blauen** Stift!

2. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:00:33 – 01:01:15 an.



- a) Was passiert in dem Filmausschnitt? Kreuze die zutreffende Zusammenfassung an.
- Macha geht auf Bens Bitte ein und will ihn zu Saoirse bringen.
 - Ben sperrt alle Gefühle von Macha in ein Glas.
 - Ben bittet Macha um Hilfe, aber Macha will sich nicht ändern und sperrt ihre negativen Gefühle weiterhin in Gläser.
- b) Findest du die Wirkungen, die du bei den beiden Filmstills aus Aufgabe 1 festgestellt hast, passend zu den Figuren und dem Filmausschnitt? Redet darüber und begründet eure Meinungen im Klassenverband. Das kann euch helfen:

*Macha wirkt auf dem Bild ...
Das passt zu dieser Szene,
weil ...*



*Ben wirkt auf dem Bild ...
Das passt zu dieser Szene,
weil ...*

c) Lies dir den Infokasten zum Thema „Kameraperspektiven“ unten auf der Seite in Ruhe durch.

Rufe im Anschluss die App „TopShot“ auf und informiere dich in der Rubrik „Kameraperspektiven“ noch genauer über die verschiedenen Perspektiven und ihre jeweilige Wirkung.



Welche Kameraperspektiven wurden bei den Bildern von Macha und Ben aus Aufgabe 1 genutzt? Trage die Antworten unter den Bildern ein.

Filmstill 1	Filmstill 2
	
<hr/>	<hr/>

Info !

Kameraperspektiven

Es gibt verschiedene Kameraperspektiven – also Positionen, aus denen heraus man auf ein Geschehen schauen kann:

Schaut man von unten hoch, befindet man sich in der **Untersicht**. Die extremste Form der Untersicht nennt man **Froschperspektive**.

Schaut man jemanden oder etwas auf Augenhöhe an, nennt man das **Normalsicht**.

Schaut man von oben herab, nennt man diese Position eine **Aufsicht**. Die extremste Form der Aufsicht ist die **Vogelperspektive**.

3. Schaue dir das Filmstill an.



a) Aus welcher Position heraus schaust du auf Macha? Kreuze an

- von weit oben herab auf Augenhöhe von unten hinauf



b) Wie nennt man diese Kameraperspektive? Benenne sie, indem du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst.

gelperstivopekve: _____

c) Wie wirkt Macha in diesem Bild auf dich? Kreuze die passenden Wörter an.

- bedrohlich mächtig klein
 schüchtern groß ängstlich

4. Schau dir die Filmstills von Macha aus Aufgabe 1 und Aufgabe 3 nun im Vergleich an.

Filmstill aus Aufgabe 1	Filmstill aus Aufgabe 3
	

Beschreibe die Unterschiede. Fülle dazu den Lückentext aus. Nutze dabei als Hilfestellung den Wortspeicher.

Wortspeicher:

Untersicht ängstlich

bedrohlich klein mächtig

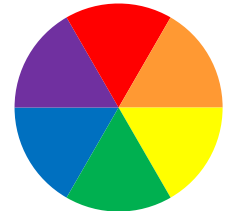
Vogelperspektive

In der ersten Aufgabe wirkt Macha _____
 und _____. Sie wird in diesem Filmstill aus der
 _____ gezeigt.

Auf dem Bild aus Aufgabe Nummer 3 wirkt Macha
 _____ und _____. Diese
 Kameraperspektive nennt man die _____.

6 Wie Filme erzählen – Farben

1. Farben haben unterschiedliche Wirkungen auf uns. Sie werden in Filmen absichtlich eingesetzt, um bestimmte Stimmungen zu erzeugen. Welche Farbwirkungen kennst du?



a) Male das Farbrad anhand der Vorlage rechts aus und benenne die Farben. Schreibe dazu jeweils den Namen der Farbe ins passende Kästchen.

b) Schreibe anschließend zu jeder Farbe in Stichpunkten auf, was du mit der Farbe verbindest.

	<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>	
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	
<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>		<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>
		<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____
<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>		<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>
		<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____
<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>	
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	

2. Schau dir die Filmstills in der Tabelle an.

a) Beschreibe in kurzen Sätzen, wen und was du siehst.

b) Male und schreibe die Farben auf, die besonders viel verwendet wurden.

c) Kreuze die Begriffe an, die die Wirkung des Bildes deiner Meinung nach am besten beschreiben.

Filmstill	Farben	Wirkung
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	<input type="radio"/> düster <input type="radio"/> fröhlich <input type="radio"/> beängstigend <input type="radio"/> freundlich
<p>Beschreibung:</p>		
Filmstill	Farben	Wirkung
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	<input type="radio"/> düster <input type="radio"/> fröhlich <input type="radio"/> beängstigend <input type="radio"/> freundlich
<p>Beschreibung:</p>		

d) Die Großmutter wirkt auf den beiden Bildern ganz unterschiedlich. Beschreibe, woran das liegt.

Auf dem ersten Bild wirkt die Großmutter _____.

Sie wirkt so, weil _____.

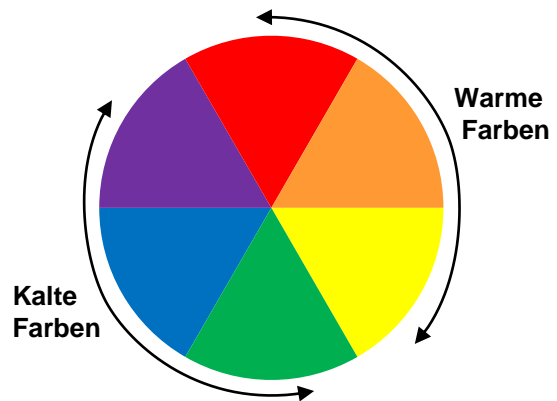
Auf dem zweiten Bild wirkt die Großmutter _____.

Sie wirkt so, weil _____.

Die Farben auf den Bildern _____

_____.

3. Arbeite mit einem/er Partner:in. Erkennt ihr den Zusammenhang zwischen der Farbwirkung und dem Inhalt der Szene? Ergänzt die Sätze. Ihr könnt hierzu die Tabelle aus Aufgabe 2 und das Farbrad zur Hilfe nehmen.



Wortspeicher:

düster	beängstigend	freundlich
traurig	wirken	fröhlich
warme Farben	kalte Farben	

Bei warmen Farben wirken die Personen _____

_____, weil _____





_____.

Bei kalten Farben wirken die Personen _____

_____, weil _____

_____.

4. Hier siehst du vier Filmstills von der Leuchtturm-Insel. Schau sie dir alle genau an.

Filmstill	Farben	Stimmung
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	
	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____	

a) Schreibe und male neben die Bilder, welche Farben verwendet wurden.

b) Welche Stimmung erzeugen die verschiedenen Bilder? Ordne die nachfolgenden Stimmungen den passenden Bildern zu und notiere sie in der Tabelle:

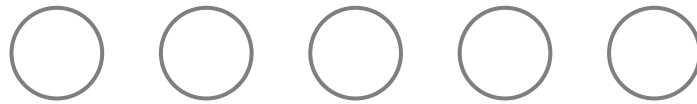
- hell und fröhlich
- düster und traurig
- dunkel und geheimnisvoll
- bunt und glücklich

5. Jetzt bist du dran! Gib der Stadt unten eine Stimmung.

a) Welche Stimmung willst du erzeugen? Wähle eine der Stimmungen aus Aufgabe 4 aus und notiere:

Die Stadt soll _____ aussehen.

b) Welche Farben verwendest du dafür am besten? Orientiere dich an deinen Ergebnissen aus Aufgabe 4 und male die Kreise in den passenden Farben aus:



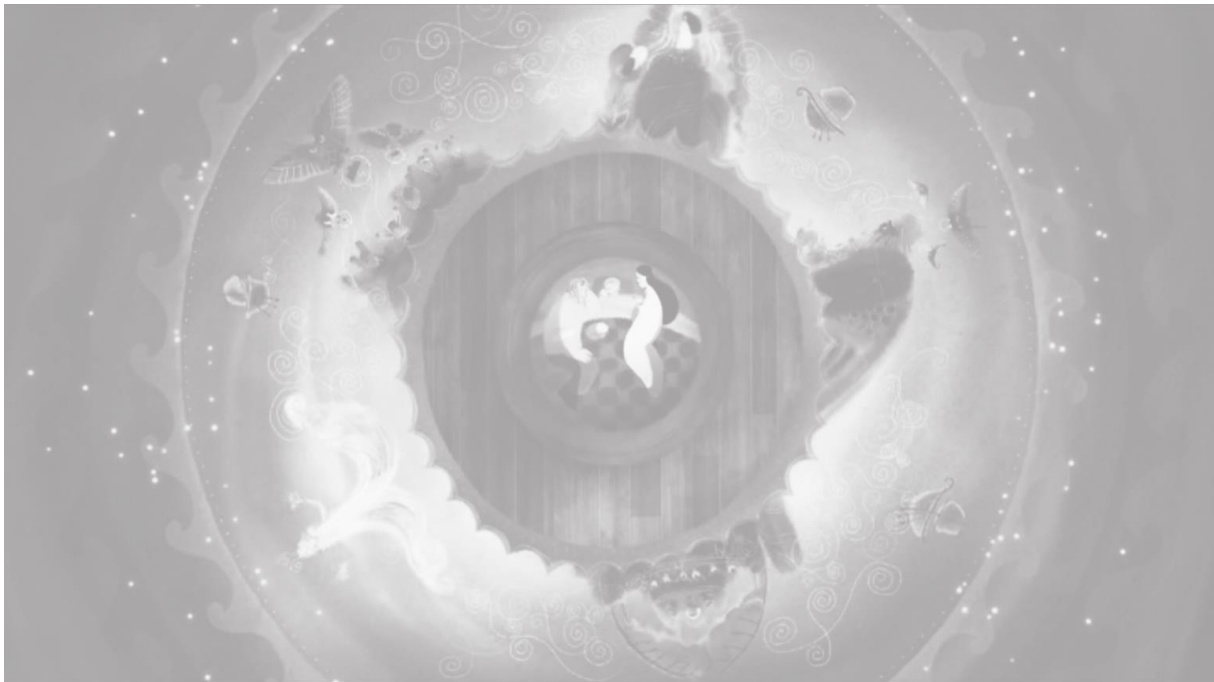
c) Male das Bild aus und versuche diese besondere Stimmung zu erzeugen.

d) Zeige dein Bild deinen Mitschüler:innen. Können sie erraten, welche Stimmung du erzeugen wolltest?



Bonusaufgabe – Ein Mandala ausmalen

Male dieses Mandala zu einer besonderen Stimmung aus.

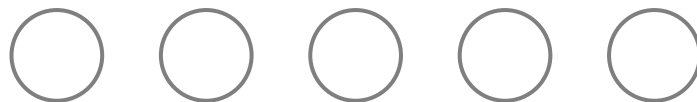


1. Lege dazu zunächst die Stimmung und die Farben fest.

a) Welche Stimmung willst du erzeugen? Kreuze an!

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> hell und fröhlich | <input type="radio"/> bunt und glücklich |
| <input type="radio"/> dunkel und geheimnisvoll | <input type="radio"/> düster und traurig |

b) Diese Farben verwendest du dafür am besten. Male in den passenden Farben aus:



2. Male das Mandala von außen nach innen mit Buntstiften aus und versuche dadurch diese besondere Stimmung zu erzeugen. Dazu kannst du die Musik zum Film hören.

6 Wie Filme erzählen – Musik

1. Musik spielt in dem Film DIE MELODIE DES MEERES eine besonders wichtige Rolle, denn Saoirse muss das Selkie-Lied singen, um die Fabelwesen zu befreien.

a) Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:14:36 – 01:19:25 an und höre genau hin.

b) Beschreibe die Musik und den Gesang von Saoirse.

Nutze die passenden Wörter aus dem Wortspeicher.

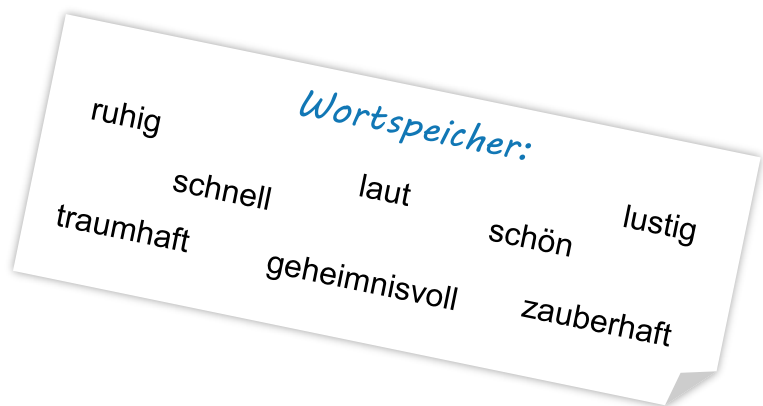


Diagram for describing music and song. A central circular image shows a girl singing. Surrounding it are empty boxes for notes:

- Top: 1 empty box
- Left: 2 empty boxes (top and bottom)
- Right: 2 empty boxes (top and bottom)

c) Erkläre, warum die Musik und der Gesang gut zu den Bildern passen.

Die Musik passt gut zu den Bildern, weil _____

d) Die Sprache, in der Saoirse singt, heißt Gälisch. Lies dir dazu den Infotext unten durch. Sammle anschließend folgende Informationen von den bisherigen Arbeitsblättern:

- *Gälisch wird besonders in _____ gesprochen.*
- *Die Selkie-Geschichten werden sich in _____
_____ erzählt.*

Tip: Schaue auf dem Arbeitsblatt „Magische Sagenwelt – Selkies“ nach!

- *Bens und Saoirses Großmutter lebt in _____, einer großen Stadt in _____.*

Tip: Schaue auf dem Arbeitsblatt „Irland“ nach!

e) Stelle Vermutungen auf, warum das Selkie-Lied auf Gälisch gesungen wird.

*Ich vermute, dass Saoirse auf Gälisch singt, weil/damit _____

_____.*

Info

Gälisch

Gälisch ist eine sehr alte Sprache, die besonders in Irland und Nordirland gesprochen wird. Sie ist bedeutsam für die Kultur und die Traditionen in Irland. Gälisch gehört zu den keltischen Sprachen. Die Kelten sind ein altes Volk, welches ganz früher (ca. 500 Jahre vor Christus) Europa besiedelte.

2. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:24:42 – 01:27:15 an und höre genau hin.

a) Schreibe auf, was dir zu diesem Lied einfällt.

Harfe

langsam

b) Es ist das Selkie-Lied, welches Soirse am Ende des Films singt. Es heißt „Die Melodie des Meeres“. Erkläre, warum der Name des Liedes so gut passt. Die Luftblasen am Rand helfen dir dabei.

Flöte

Der Name „Die Melodie des Meeres“ passt zum Lied, weil _____

Man hört das Meer.

hohe Töne

Man hört Luftblasen.

- c) Stelle den Filmausschnitt noch einmal an und höre nur zu. Schließe dabei die Augen. Woran denkst du bei dieser Musik? Male ein Bild dazu.



- d) Nicht nur das Selkie-Lied, auch der Film heißt „Die Melodie des Meeres“. Erkläre, ob der Titel des Filmes passt und begründe deine Antwort.

Der Titel „Die Melodie des Meeres“ passt zum Film / passt nicht zum Film, weil _____

_____.

- e) Hättest du den Film genauso genannt? Oder fallen dir andere Filmtitel ein? Schreibe drei Ideen für weitere Filmtitel auf.

- _____
- _____
- _____

- f) Tauscht euch untereinander aus und wählt in der Klasse den besten Filmtitel.

6 Wie Filme erzählen – Leitmotive

1. Leitmotive können z.B. Figuren, Bilder, Gegenstände aber auch Musikstücke oder Geräusche sein, die sich wie ein roter Faden durch einen Film ziehen und immer wieder auftauchen. Im Film DIE MELODIE DES MEERES gibt es viele Leitmotive.

a) Schau dir die Filmstills in Ruhe an.



b) Was haben alle Filmstills gemeinsam? Umkreise mit einem **grünen** Stift, wer oder was auf allen Bildern zu erkennen ist.

c) Welches Tier taucht als Figur oder Bild immer wieder auf?: _____



d) Findest du das Tier auch in diesem Filmstill wieder? Zeichne die Umriss mit einem **roten** Stift nach.



2. Im Film DIE MELODIE DES MEERES gehören die Eulen zu einer bestimmten Figur.

a) Fülle den Lückentext aus. Nutze dazu den Wortspeicher.

Die Eulen sind Helferinnen von
 _____ . Sie entführen
 _____ und bringen sie
 in die _____ der Hexe.

Außerdem jagen sie die
 _____ und

sammeln ihre Gefühle in _____ ein. Deshalb
 haben die Fabelwesen _____ in der Nacht von
 Halloween zu erscheinen.

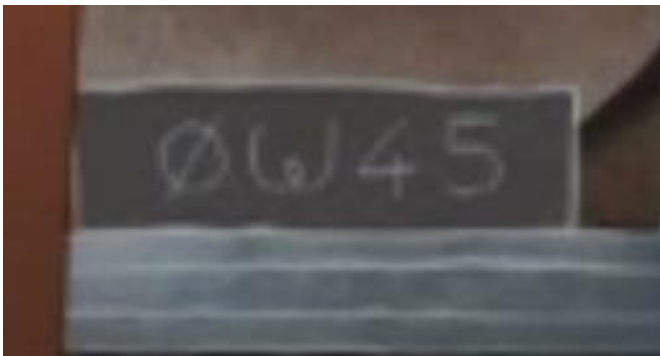
Wortspeicher:

- Gläsern
- Hütte
- Saoirse
- Macha
- Fabelwesen
- Angst

- b) Das Filmstill unten zeigt das Auto von Bens Großmutter. Schau dir das Auto genau an und achte auf das Kennzeichen.



Hier ist es noch einmal größer abgebildet:



Mit ein bisschen Fantasie lässt sich aus den Zeichen eine Buchstabenfolge ableiten:

ØW45

wird zu

OWLS

Das Wort owl ist englisch.

Recherchiere, was das Wort owl auf Deutsch heißt. Notiere: _____

Das s am Ende steht für Mehrzahl. Auf dem Kennzeichen des Autos steht also:

3. Tieren werden bestimmte Eigenschaften zugeschrieben. Der Fuchs ist schlau, der Hase ängstlich, die Elster diebisch.

a) Welche zwei Eigenschaften werden Eulen oft nachgesagt? Kreuze an.

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="radio"/> weise | <input type="radio"/> faul | <input type="radio"/> stur |
| <input type="radio"/> schnell | <input type="radio"/> hinterhältig | <input type="radio"/> mutig |
| <input type="radio"/> eitel | <input type="radio"/> gutmütig | <input type="radio"/> klug |
| <input type="radio"/> treu | <input type="radio"/> leichtgläubig | <input type="radio"/> gierig |

b) Woher kommt die Vorstellung, dass Eulen diese Eigenschaften haben? Lies dir den Infokasten zur Göttin Athene durch und ergänze anschließend den Satz. Der Buchstabensalat in der Klammer hilft dir dabei, die richtigen Wörter zu finden.

Die Eule ist das _____ (gleitBetier) der Göttin Athene. Athene ist die griechische Göttin der _____ (gieteStra) und der _____ (heitWeis).

Info

Athene

Athene ist eine Figur aus der Mythen- und Sagenwelt der alten Griechen. Sie gehört zu den zwölf olympischen Göttern und ist eine Tochter des Göttervaters Zeus. Athene gilt als Göttin der Weisheit, der Strategie und der Kunst aber auch des Kampfes und des Handwerks. Außerdem ist sie die Schutzgöttin der Stadt Athen.

Die Eule ist das Begleittier von Athene. Sie steht als Symbol für Athenes Weisheit. Diese Bedeutung hat die Eule bis heute.

In Griechenland begegnen einem oft Bilder von Eulen und das Tier ist sogar auf der 1-Euro-Münze Griechenlands abgebildet.



- c) In der Glaubens- und Sagenwelt anderer Kulturen hat die Eule noch weitere Bedeutungen. Lies dir die beiden kurzen Texte unten durch. Markiere die in den Texten benannten Bedeutungen mit einem **blauen** Stift.

„Bereits im antiken Rom glaubten viele, dass der Eulenruf den nahen Tod eines Menschen voraussagt. Diesen Ruf haben die Eulen lange nicht verloren. Auch im Mittelalter galten sie als ‚Totenvögel‘. Dabei wurde ihnen zum Verhängnis, dass Steinkäuze des Öfteren nachts um die Häuser flogen, in denen eine Totenwache stattfand. [...]

Das Image der Eulen war entsprechend schlecht: Man hielt sie für Überbringer von Seuchen und Unglück, Handlanger von Hexen und des Teufels.“

Quelle: <https://www.planet-wissen.de/natur/voegel/eulen/index.html>

„In der keltischen Mythologie werden Eulen häufig auch als geistige Führer betrachtet, die denjenigen, die sie darum bitten, Weisheit und Führung bieten.

Die Fähigkeit der Eulen, im Dunkeln zu sehen, ist eine kraftvolle Metapher für ihre Rolle als Boten zwischen der spirituellen [geistigen] und der physischen [körperlichen] Welt. Sie helfen so den Menschen bei der Navigation durch die Geheimnisse des Lebens, des Todes und des Unbekannten.“

Quelle: <https://www.letsgoireland.com/de/keltische-eule-tattoo-bedeutung>

- d) Einige dieser Bedeutungen finden sich auch in der Geschichte aus dem Film DIE MELODIE DES MEERES wieder.

Welche der nachfolgenden Aussagen passen zu Macha und ihren Eulen? Kreuze die zutreffenden an.

- Macha ist eine Hexe, die Eulen sind ihre Helferinnen. Sie können sich in der Sagenwelt aber auch in der Welt der Menschen aufhalten.
- Machas Eulen sagen den Tod von Saoirse voraus.
- Die Eulen sind für die Fabelwesen eine Bedrohung und Unglücksboten, weil sie in Machas Auftrag alle Fabelwesen jagen und zu Stein verwandeln.
- An Halloween erschrecken Machas Eulen unartige Kinder.

7 Zwei Welten – eine Geschichte

Im Film DIE MELODIE DES MEERES gibt es zwei verschiedene Welten, die eine gemeinsame Geschichte erzählen.

Es gibt die Menschenwelt rund um Ben und seine Familie.



Und es gibt die magische Sagenwelt rund um die Fabelwesen, die Hexe Macha und den Riesen Mac Lir.

Bens Familie ist etwas Besonderes. Sie vereint diese beiden Welten, denn:

- Conor und Ben sind Menschen.
- Bronagh ist eine Selkie, also ein Wesen der Sagenwelt.
- Saoirse ist beides. Zu Beginn ist sie eine Selkie, am Ende der Geschichte wird sie zu einem Menschen, weil sie bei ihrer Familie bleiben möchte und ihre Mutter nicht begleitet.

Zwischen den Geschehnissen der Menschenwelt und der Sagenwelt gibt es viele Zusammenhänge und Ähnlichkeiten. Welche das sind, wirst du jetzt genauer untersuchen.

Es gibt Arbeitsblätter zu drei verschiedenen Figuren-Paaren aus dem Film. Sie haben unterschiedliche Schwierigkeitsstufen (○ leicht / ○○ mittel / ○○○ schwer).

A Conor & Mac Lir ○○○

B Bens Großmutter & Macha ○○

C Fährmann Dan & der große Seanacháí ○

Ablauf:

1. Wähle eines der Arbeitsblätter aus und bearbeite die Aufgaben.
2. Tausche dich anschließend mit einem/er Partner:in, die dasselbe Arbeitsblatt bearbeitet hat wie du, über deine Ergebnisse aus.
3. Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse. Stellt euch dabei gegenseitig die Zusammenhänge und Ähnlichkeiten zwischen den verschiedenen Figuren-Paaren vor.



A Conor & Mac Lir

1. Schau dir die drei Filmstills in Ruhe an.







Der versteinerte Mac Lir

- a) Wer ist im Bild zu sehen? Beschrifte die Filmstills.
- b) Beschreibe, welche Ähnlichkeiten es zwischen den Figuren gibt. Umkreise dazu die auf beide Figuren zutreffenden Eigenschaften beim Aussehen, bei der Körperhaltung, der Mimik und Gestik mit einem **blauen** Stift.

Aussehen	groß blonde Haare klein schwach braune Haare kantiges Gesicht stark weiches Gesicht
Körperhaltung	aufrecht gebeugt selbstbewusst aktiv abgewandt zugewandt passiv niedergeschlagen
Mimik	offen traurig verschlossen fröhlich entspannt ernst angespannt gelassen grüblerisch neugierig
Gestik (Hände)	vor dem Körper aufgestützt seitlich herabhängend über dem Kopf zusammengeslagen

2. Mac Lir und Conor sehen sich nicht nur ähnlich, sie teilen auch ein ähnliches Schicksal.

Schaue dir die Filmstills und die zugehörigen Beschreibungen an. Verbinde anschließend die Ereignisse aus den Leben von Conor und Mac Lir miteinander, die ähnlich sind.



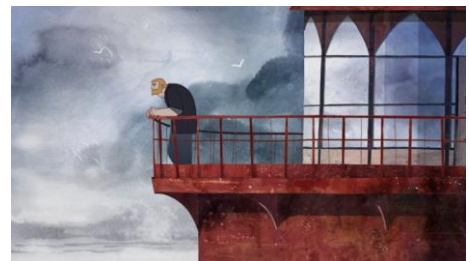
Mac Lir erlebte eine große Tragödie, sein Herz brach. Seine Trauer war so groß, dass seine Tränen ein Meer schufen.



Conor hatte an nichts mehr Freude und versuchte sein Leid im Pub zu vergessen.



Macha schickte ihre Eulen, um ihm sein Leid zu nehmen und seine Gefühle wegzuschließen.



Conor verlor seine Frau Bronagh, sein Herz brach. Er wurde so traurig, dass er seine Kinder vernachlässigte.



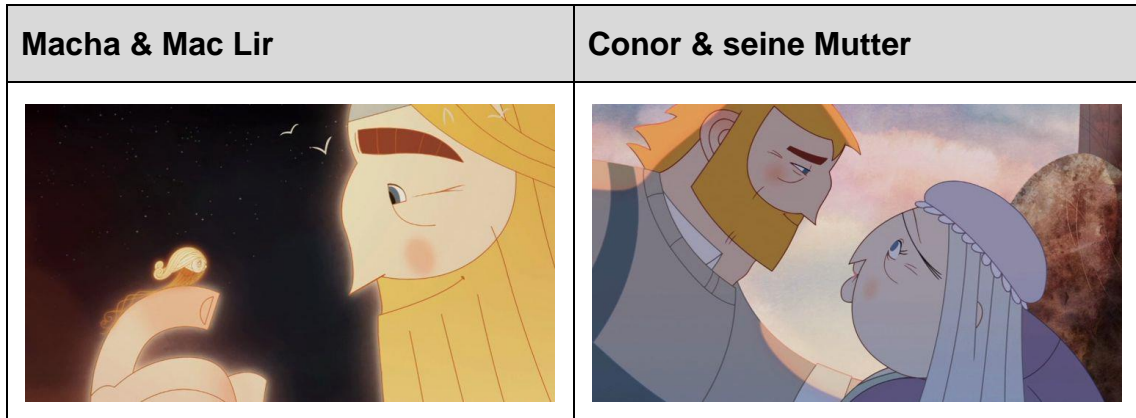
Dadurch wurde Mac Lir in einen Felsen verwandelt.



Conors Mutter nahm die Kinder mit zu sich in die Großstadt.

3. Am Ende des Films werden die beiden Welten zusammengeführt. Die Sage von Mac Lir und die Geschichte von Conor und seiner Familie finden ein gemeinsames Ende.

a) Schaue dir die beiden Filmstills in Ruhe an.



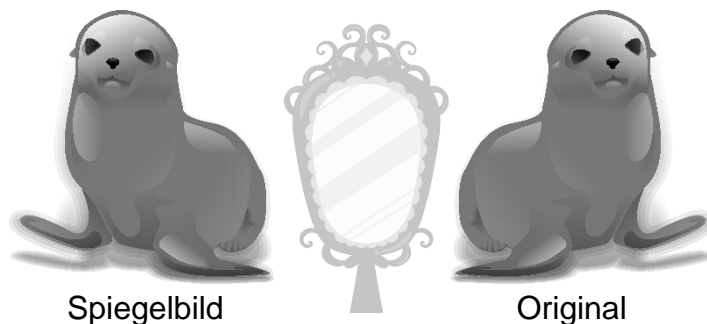
b) Lies dir anschließend die Infobox zum Begriff „spiegelverkehrt“ durch.

Info

Spiegelverkehrt

Wenn du dich im Spiegel betrachtest, zeigt er ein genaues Abbild von dir. Allerdings sind links und rechts vertauscht. Wenn du deine rechte Hand bewegst, bewegt dein Abbild die linke Hand. Deshalb spricht man auch davon, dass die Person vor dem Spiegel und ihr Spiegelbild spiegelverkehrt zueinander sind.





Bildet man ein Original und ein Abbild, bzw. Spiegelbild nebeneinander ab, kann man gut erkennen, was spiegelverkehrt bedeutet:



c) Die beiden Filmstills sind spiegelverkehrt zueinander aufgebaut.

Stell dir vor, das Bild von Conor und seiner Mutter ist das Original und das Bild von Mac Lir und Macha ist das Spiegelbild. Wer ist Conors Abbild und wer ist das Abbild von der Großmutter im Spiegelbild?

Nutze das echte Spiegelbild des Originals in der unteren Tabellenzeile als Hilfestellung. Zeichne in der linken Tabellenspalte Pfeile zwischen den Figuren ein, die zusammengehören.

Macha & Mac Lir	Conor & seine Mutter
	
	
<p style="text-align: center;">Spiegelbild</p>	<p style="text-align: center;">Original</p>

d) Besprecht im Plenum mit eurer Lehrerin / eurem Lehrer, warum das Bild von Macha und Mac Lir und das von Conor und seiner Mutter spiegelverkehrt zueinander gestaltet sind. Überlegt, was das für die Menschenwelt und die Welt der Sagen bedeutet.

7 B Bens Großmutter & Macha

1. Schau dir die beiden Filmstills in Ruhe an.





- a) Wer ist im Bild zu sehen? Beschrifte die Filmstills.
- b) Beschreibe, welche Ähnlichkeiten es zwischen den Figuren gibt. Umkreise dazu die auf beide Figuren zutreffenden Eigenschaften beim Aussehen, bei der Körperhaltung, der Mimik und Gestik mit einem **blauen** Stift.

Aussehen	groß graue Haare klein kurze Augenbrauen rote Haare rundes Gesicht kantiges Gesicht lange Augenbrauen spitze Nase kleiner Mund großer Mund streng bunte Kleidung breite Nase braune Kleidung gutmütig alt jugendlich
Körperhaltung	aufmerksam gebeugt selbstbewusst zugewandt abgewandt aktiv schüchtern aufrecht abwesend
Mimik	offen traurig verschlossen fröhlich entspannt ernst angespannt gelassen grüblerisch neugierig
Gestik (Hände)	breit aufgestützt eine Tasse festhaltend mit einer Hand winkend zur Umarmung ausgestreckt

2. Macha und die Großmutter sind sich nicht nur vom Aussehen her sehr ähnlich.

- a) Schau dir die Filmstills in der Tabelle in Ruhe an. Achte vor allem auf die Figuren und Gegenstände in den Bildern.
 Notiere in der rechten Tabellenspalte jeweils die Gemeinsamkeit von Macha und der Großmutter, die du mithilfe der Bilder feststellen kannst.

Filmstills Großmutter	Filmstills Macha	Gemeinsamkeit
		
		
		

b) Kreuze die Aussagen an, die sowohl für Macha als auch für die Großmutter zutreffen.

- Beide lassen keine Gefühle zu.
- Beide sind sehr lustig.
- Beide sind böse und unfreundlich.
- Beide mögen Kinder.
- Beide trinken gerne Tee.
- Beide sorgen sich um ihre Söhne.

7 C Fährmann Dan & der große Seanachai

1. Schau dir die beiden Filmstills in Ruhe an.





- a) Wer ist im Bild zu sehen? Beschrifte die Filmstills.
- b) Beschreibe, welche Ähnlichkeiten es zwischen den Figuren gibt. Umkreise dazu die auf beide Figuren zutreffenden Eigenschaften beim Aussehen, bei der Körperhaltung und der Mimik mit einem **blauen** Stift.

Aussehen	dünn weiße lange Haare runde große Ohren braune kurze Haare breite Nase Schnauzbart schmale Nase kantige kleine Ohren große Augen kleine Augen glatt rasiertes Gesicht dick
Körperhaltung	aufrecht gebeugt selbstbewusst aktiv abgewandt zugewandt passiv schüchtern
Mimik	offen traurig verschlossen fröhlich entspannt ernst angespannt gelassen grüblerisch neugierig verwirrt wissend weise besorgt wütend

2. Ähnlich wie der große Seanachaí, der alle Geschichten kennt, ist Fährmann Dan neugierig und wissbegierig. Er beobachtet aufmerksam seine Umgebung und ist interessiert an seinen Mitmenschen.

a) Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:07:16-00:07:50 an. Was möchte Dan von Bens Großmutter wissen? Kreuze die richtige Antwort an.



- Dan erkundigt sich, wo sie das schicke Kopftuch gekauft hat.
- Dan möchte wissen, ob es stimmt, dass Saoirse sechs Jahre alt wird.
- Dan fragt nach, ob heute oben im Leuchtturm eine Geburtstagsfeier stattfindet.

b) Als die Großmutter Ben und Saoirse mit zu sich nach Hause nimmt, spricht Fährmann Dan auf der Überfahrt mit Ben. Schaue dir den passenden Filmausschnitt mit dem Timecode 00:21:35-00:23:18 an.

Worauf macht Dan die Kinder aufmerksam? Kreuze die zutreffende Antwort an.

- Dan hat entdeckt, dass der Felsen im Wasser ein Gesicht hat, das fast so aussieht, wie das von Conor.
- Dan zeigt den beiden, aus welcher Richtung der Wind weht.
- Dan ist aufgefallen, dass wieder Seehunde in der Bucht auftauchen.



c) Dan nennt Bens Großmutter in beiden Filmausschnitten eine _____.

Nutze diese Bilder als Hilfestellung. Eines davon ist das richtige Bild.



Bonusaufgabe – Eine Geschichte schreiben

1. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:47:05 – 00:53:38 an.



2. Ben begegnet auf seiner Reise dem Geschichtenerzähler Seanachaí. In jedem seiner Haare steckt eine andere Geschichte. Diese Geschichten sind seine Erinnerungen.

Was passiert, wenn eines seiner Haare abbricht? Kreuze die zutreffende Antwort an.

- Das Haar wächst einfach wieder nach und die darin gespeicherte Geschichte ist dann auch wieder in Seanachaís Erinnerungen.
- Das Haar ist zerstört und die gespeicherte Geschichte ist für immer verloren und vergessen.
- Das Haar muss weiter aufbewahrt werden, damit die Geschichte erhalten bleibt. Dazu wickelt Seanachaí sich abgebrochene Haare einfach wie Armbänder um seine Handgelenke.

3. Leider ist Seanacháí sehr vergesslich. Hilf ihm beim Erinnern! Denke dir eine Geschichte aus, die in Seanacháís Haaren stecken könnte, und schreibe sie auf.

Hier findest du einige Ideen für eine spannende Erinnerung von Seanacháí:

*... Cú und seinen
abenteuerlichen Weg
alleine vom Leuchtturm
zu Ben und Saoirse.*

*... Bronagh als kleines
Mädchen, wie sie als
Selkie im Meer mit
den Robben spielt.*

*... die Fabelwesen, die
alle befreit wurden und
nun gemeinsam feiern.*

*... Macha, wie sie
ihren Sohn Mac Lir
endlich wieder sieht.*

8 Irland

1. Irland ist eine Insel, die zum Kontinent Europa gehört.

a) Schau dir die rechts abgebildete Karte genau an.

Deutschland ist hier in blauer Farbe eingezeichnet. Nutze diese Angabe als Hilfestellung.

Recherchiere in einem Atlas oder im Internet, wo Irland liegt. Male die Insel mit einem **grünen** Stift an.



b) Informiere dich über Irland. Beantworte folgende Fragen:

- Wie viele Menschen leben auf der Insel?
- Wie groß ist die Insel (Angabe in km²)?
- Welche Sprache wird dort gesprochen?
- Zu welchen Nationalstaaten gehören Teile der Insel?

Halte deine Ergebnisse in Stichpunkten in der Tabelle fest.

Anzahl der Menschen:	
Größe:	
Sprachen:	
Nationalstaaten:	

2. Bens Großmutter lebt in Dublin, der Hauptstadt der Republik Irland. Das wird im Film zwar nicht erwähnt, aber es lässt sich ein Hinweis darauf finden.

Auf ihrem Weg durch die Stadt kommen Ben und Saoirse an einer sehr bekannten Sehenswürdigkeit vorbei. Vergleiche das Filmstill mit dem Foto darunter und umkreise die Sehenswürdigkeit im Filmstill mit einem **grünen** Stift.



Die Statue zeigt Molly Malone, der Legende nach eine junge Fischhändlerin, die im 17. Jahrhundert – also vor über 400 Jahren – in Dublin frischen Fisch und Muscheln verkauft hat. Die Frau verstarb sehr jung. Aber es gibt ein bekanntes Lied, das von ihr erzählt. Heute gilt die Statue als Glücksbringerin.

8 Irland & die Kelten – Halloween

1. Am 31. Oktober feiern viele Menschen auf der ganzen Welt Halloween. Auch in Dublin, der Stadt, in der Bens Oma lebt, wird dieses Fest gefeiert.

a) Schau dir das Filmstill in Ruhe an.



b) Umkreise mit einem **roten** Stift drei Dinge, die aus deiner Sicht typisch für Halloween sind.

Falls du Halloween nicht kennst, bespreche dich mit einem/er Partner:in und umkreist gemeinsam, was euch im Bild auffällt.

c) Was wird an Halloween gemacht? Wie wird gefeiert? Und welche Gegenstände sind typisch? Tauscht euch in der Klasse dazu aus.



2. Halloween gibt es als Fest noch gar nicht so lange. Es hat sich aus anderen, älteren Festen und Traditionen entwickelt.

a) Lies dir den Infokasten unten durch, um dich darüber zu informieren. Fülle im Anschluss den Lückentext aus. Nutze den Wortspeicher zur Unterstützung.

Die Kelten feierten am Ende des Sommers das Fest _____. In dieser Nacht zwischen Sommer und Winter begegneten sich die Welten der _____ und der _____.



b) Woher kommt eigentlich der Name Halloween? Lies dir dazu den kurzen Text unter dem nachfolgenden Link durch:

<https://www.kindernetz.de/wissen/warum-feiern-wir-halloween-100.html>

c) Bringe anschließend die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

Der Name Halloween kommt von: HoEvelowsAll _____

Info

Der Ursprung von Halloween

Das Halloween-Fest beruht vermutlich auf einer alten Tradition der Kelten. Die Kelten unterschieden nur zwischen zwei Jahreszeiten: Sommer und Winter. Einmal im Jahr feierten sie das sogenannte „Samhain“. Samhain bedeutet übersetzt „Ende des Sommers“. Der Sommer stand bei den Kelten für das Leben. Der Winter symbolisierte den Tod. In der Nacht des Samhain begegneten sich diese beiden Welten.

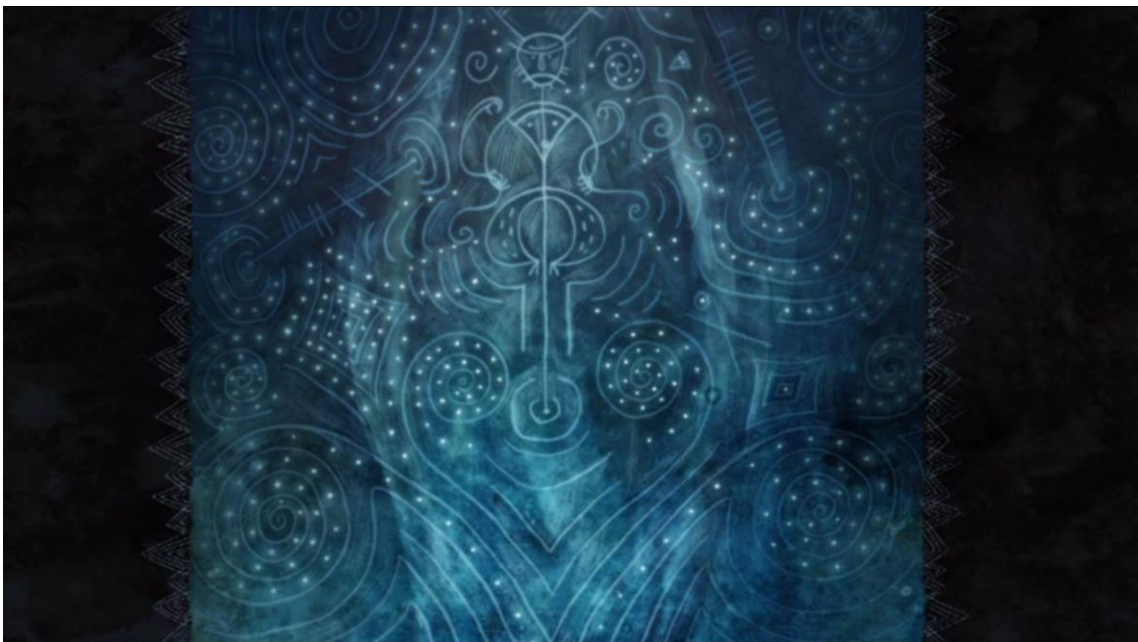
Die Kelten glaubten daran, dass ihre verstorbenen Vorfahren dann kurzzeitig wieder in die Welt der Lebenden zurückkehren konnten und feierten ein Totenfest. Nach und nach entwickelten sie jedoch Angst vor dem Tod und versuchten, die Geister mit Essensgaben zu besänftigen und mit gruseligen Verkleidungen und Feuer zu vertreiben.

3. Im Film DIE MELODIE DES MEERES erzählt Ben Saoirse noch von einer anderen Bedeutung der Halloween-Nacht. Schau dir dazu den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:11:01 – 00:12:22 an.
- a) In Bronaghs Geschichten, von denen Ben hier erzählt, ist Halloween ein magischer Zeitpunkt. Was genau geschieht an Halloween? Kreuze an.
- Menschen verwandeln sich in Steine.
 - Die Fabelwesen können in der Welt der Menschen erscheinen.
 - Machas Eulen machen einen Tag Pause und lassen die Fabelwesen in Ruhe.
- b) Warum haben die Fabelwesen Angst an Halloween? Nutze das Filmstill als Ausgangspunkt und beschreibe knapp, was an Halloween mit den Fabelwesen passieren kann.



8 Irland & die Kelten – Keltische Symbole

1. Immer wenn Ben und Saoirse in die magische Welt eindringen, tauchen keltische Symbole auf.
 - a) Lies dir den Info-Text zu keltischen Symbolen durch.
 - b) Schaue dir das Filmstill genau an. Entdeckst du die verschiedenen Symbole?



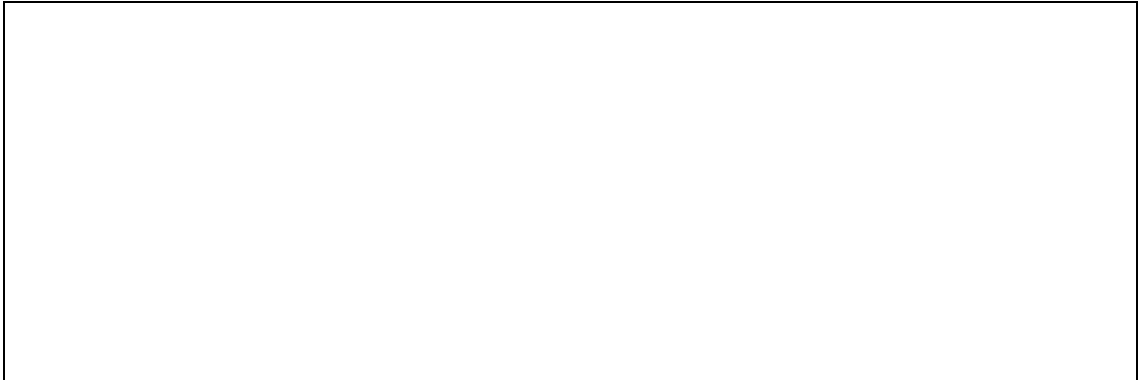
Info !

Keltische Symbole

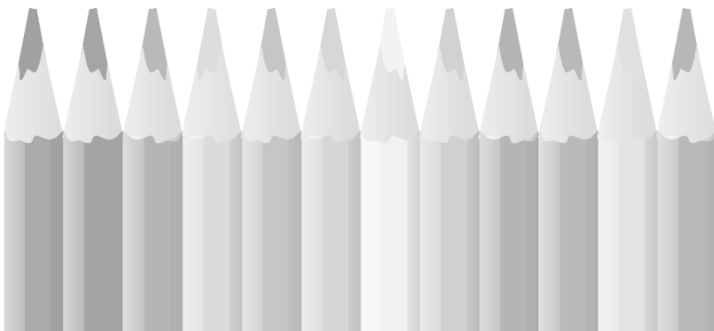
Keltische Symbole sind hunderte von Jahren alt und hatten eine mythische Bedeutung für die Kelten. Man findet sie auf alten Steinen oder Schmuckstücken, die aus der Zeit der Kelten stammen. Bis heute sind die Bedeutungen der Symbole nicht eindeutig geklärt, sie sind sehr geheimnisvoll.

Die keltischen Symbole sind oft verschnörkelt, spiralförmig und aus einfachen geometrischen Formen zusammengesetzt.

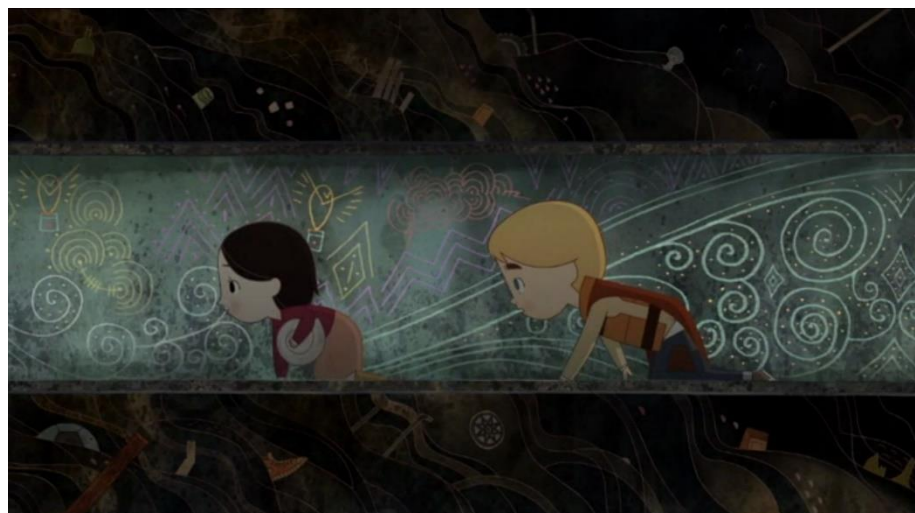
c) Male einige Symbole aus dem Bild von der vorherigen Seite in den Kasten ab.



d) Findest du auf diesem Filmstill auch keltische Symbole?
Zeichne sie mit einem **blauen** Stift nach!



2. Im Film DIE MELODIE DES MEERES haben die Muster und keltischen Symbole oft auch einen direkten Bezug zur erzählten Geschichte.
- a) Untersuche die beiden Filmstills unten genau. Entdeckst du zwischen den keltischen Symbolen auch Fabelwesen und Figuren aus der Geschichte von Macha und Mac Lir? Umkreise und beschrifte sie!



- b) Wie kann man wohl mit Stift und Papier so ein Bild herstellen? Stelle Vermutungen an. Tauscht euch in der Klasse darüber aus.

3. Jetzt bist du selbst dran! Erstelle ein fabelhaftes Kratzbild.

Du brauchst folgende Materialien:

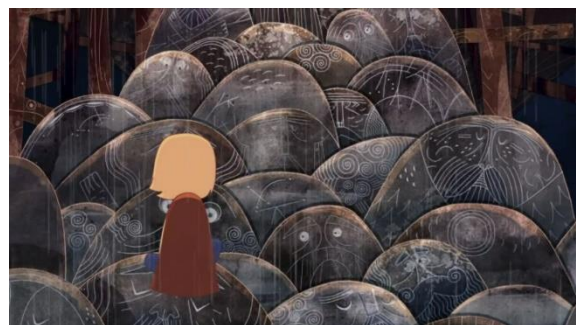
- Wachsmalstifte (bunt und schwarz)
- Zeichenpapier
- Kratzwerkzeug oder Holzspieß

So wird es gemacht:

- Bemale dein Zeichenpapier vollständig mit bunten Wachsmalern, das können bunte Flächen sein, Flecken oder Streifen.
- Danach malst du alles komplett mit einem schwarzen Wachsmaler über.
- Jetzt kannst du mit deinem Kratzwerkzeug oder einem Holzspieß verschiedene Motive einritzen. So kommen die darunterliegenden Farben zum Vorschein.
- Kratze verschiedene Muster und Verzierungen in dein Bild. Nimm dir das Filmstill von Aufgabe 1 als Vorbild. Wenn du magst, kannst du dein Fabelwesen vom Aufgabenblatt 4 ausschneiden und auf dein Kratzbild kleben.

Tipp:

Hier sind weitere Filmbeispiele, an denen du dich orientieren kannst:



8 Irland & die Kelten – Keltische Volksmusik

1. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:30:44 – 00:33:11 an.



- a) Höre dir das Lied bewusst an.
- b) Beschreibe, welche Wirkung die Musik auf dich hat.

Die Musik wirkt auf mich _____

Wortspeicher:

traurig	modern
traditionell	
altmodisch	fröhlich

2. Das Lied der Fabelwesen erinnert an alte keltische Musik, weil sie typische Musikinstrumente benutzen.

Ordne den Instrumenten den richtigen Namen zu.



irische Bouzouki
(irische Kastenhalslaute)



Bodhrán
(irische Rahmentrommel)



Flöte



Geige

3. In dem Lied heißt es: „Saoirse the selkie will sing and save the day“.

a) Übersetze den Rest des Satzes ins Deutsche. Nimm ein Wörterbuch oder eine Übersetzungs-App zur Hilfe.

Saoirse the Selkie: *Saoirse die Selkie*

will sing: *wird singen*

and: _____

save: _____

the day: _____

b) Erkläre warum die Fabelwesen das singen.

Wortspeicher:

retten	Selkie-Lied
Fabelwesen	singen

c) Passt die Musik deiner Meinung nach zu dem Film? Begründe.

9 Gefühle – Infoblatt

Lies dir die Begriffe/Gefühle in dem Einmachglas durch. Klärt anschließend in der Klasse Begriffe/Gefühle, die ihr nicht kennt.



Tipp:

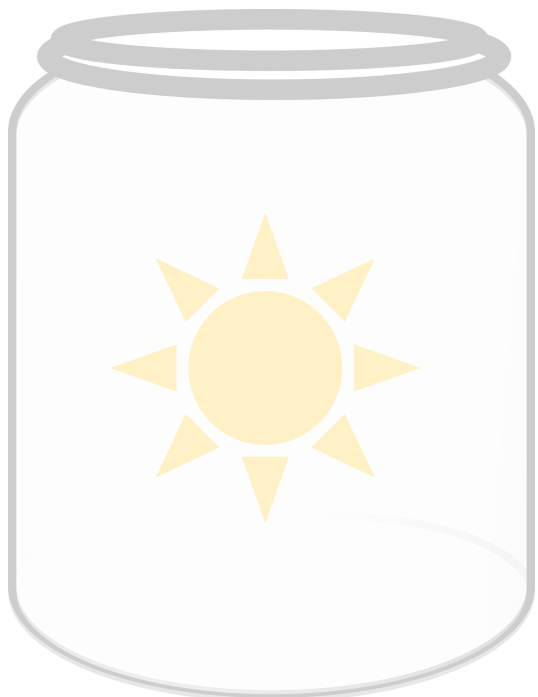
Für die folgenden Aufgaben kannst du dir dieses Arbeitsblatt zur Hilfe nehmen!

9 Gefühle – Gefühle verboten?!

1. Macha sammelt viele verschiedene Gefühle.



a) Es gibt schöne und unangenehme Gefühle. Welche Gefühle kennst du? Notiere schöne Gefühle im Sonnen-Glas und unangenehme Gefühle im Gewitter-Glas.



b) Im Film werden alle Gefühle, die Macha in den Gläsern sammelt, als Wetterereignisse dargestellt. Was könnte mit dem Bild für ein Gefühl gemeint sein? Schreibe deine Ideen auf und begründe knapp.



c) Suche dir eines der vier folgende Gefühle aus und entwerfe ein Wettersymbol für dieses Gefühl. Zeichne in den Kasten.

zufrieden

gelangweilt

neugierig

verärgert

2. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:23:23 – 00:23:59 an.



a) Beschreibe, warum Ben weint.

Wortspeicher:

Leuchtturm Papa Cú

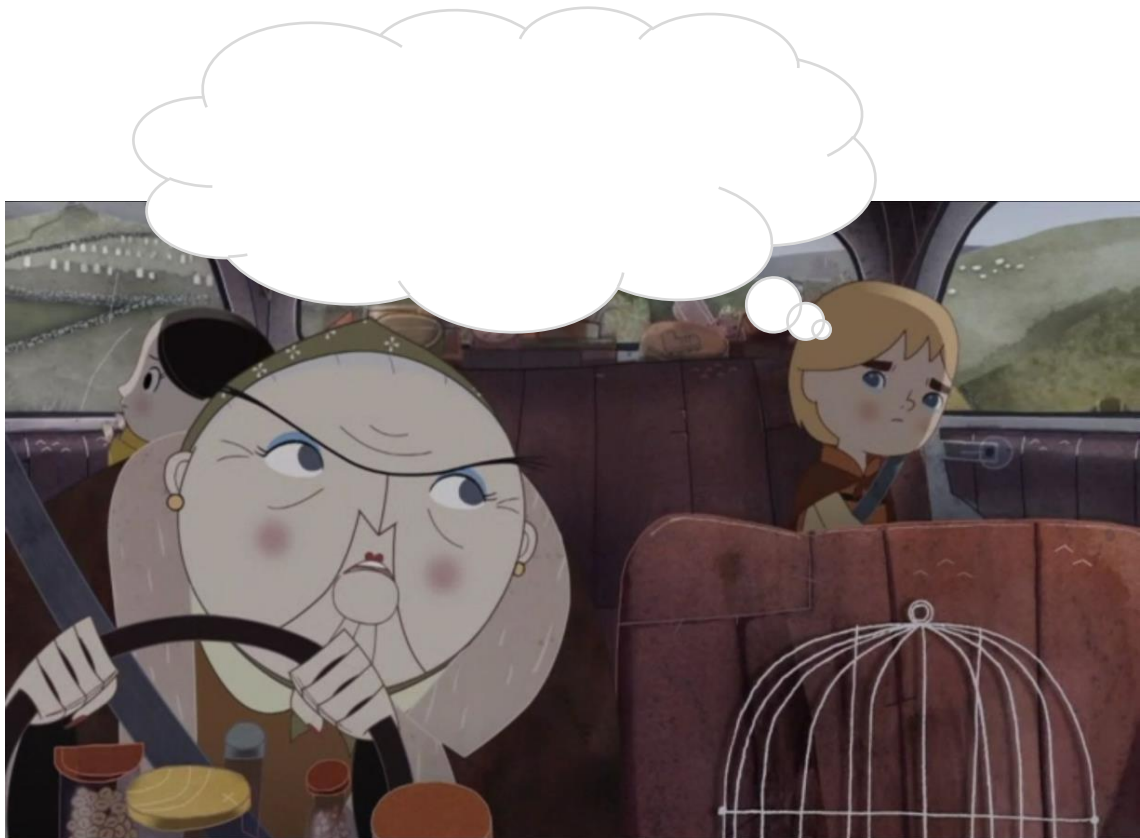
traurig vermissen Zuhause

Stadt Heimweh Angst

b) Wie reagiert die Großmutter auf das Weinen von Ben?

- Sie tröstet Ben.
- Sie verbietet Ben zu weinen.
- Sie versteht Ben und zeigt Mitleid.

c) Schreibe in die Gedankenblase, was sich Ben in diesem Moment von seiner Großmutter wünschen könnte.



d) Warum kann es wichtig sein, auch mal weinen zu dürfen? Stelle eine Vermutung auf.

3. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:58:12 – 01:01:50 an.



a) Beschreibe, wie Macha und Ben hier auf dich wirken.

Wortspeicher:

traurig beängstigend
verzweifelt
bedrohlich düster

b) Beschreibe, wie Ben sich auf dem Filmstill fühlen könnte. Kreuze an.

- mutig
- traurig
- überrascht
- froh
- verzweifelt

c) Male ein Symbol für dieses Gefühl in das Glas.



d) Beschreibe, warum Ben sich so fühlt.

Wortspeicher:

Mama	vermissen
traurig	Verlust

e) Was verspricht Macha Ben, wenn er seine Gefühle in dem Glas verschließt?

- Ben muss nie wieder leiden.
- Ben wird versteinert.
- Ben muss nie wieder nach Hause.

f) Warum sammelt Macha Gefühle und schließt sie weg?

- Sie will die Menschen ärgern.
- Sie möchte nicht mehr traurig sein.
- Sie lacht nicht gerne.

g) Beschreibe, warum Ben seine Gefühle doch nicht einschließen will.

Ben will seine Gefühle nicht einschließen, weil _____

h) Macha sagt im Film:

„Ich habe mich verloren für eine so lange Zeit. Bitte vergib mir. Ich konnte es nicht ertragen meinen Sohn so leiden zu sehen. Ich habe es nicht ausgehalten.“

Beschreibe, warum Macha die Gefühle eingefangen und verschlossen hat.

9 Gefühle – Warum sind Gefühle wichtig?

1. Schreibe deine Gefühle in folgenden Situationen auf. Nutze zur Hilfe das „Glas voller Gefühle“.

Situation	Deine Gefühle
Du hast Geburtstag und bekommst Geschenke.	
Du entdeckst ein verschimmeltes Pausenbrot in deinem Rucksack.	
Dein/e Freund:in hat keine Zeit für dich.	
Du stehst an einem Abgrund.	
Du wirst in den Arm genommen.	

2. Stell dir vor, du hättest keine Gefühle mehr. Was würde sich in den Situationen aus 1. ändern?

Suche dir zwei Situationen aus Aufgabe 1 aus und beschreibe in der Tabelle unten, wie es wäre, in diesen Situationen keine Gefühle zu haben. Würde sich etwas für dich ändern? Welche Folgen hätte das vielleicht?

Notiere die Situation in der linken und deine Gedanken dazu in der rechten Spalte.

Situation	Ohne Gefühle
	<p>Meine Gedanken:</p> <p>Das würde sich ändern:</p> <p>Das könnten Folgen sein:</p>
	<p>Meine Gedanken:</p> <p>Das würde sich ändern:</p> <p>Das könnten Folgen sein:</p>

3. Sprich mit einer/einem Partner:in über die blauen „Was wäre, wenn“ Sätze. Die grünen Sprechblasen können euch helfen.

Was wäre, wenn man gar keine Angst mehr hätte?

Was wäre, wenn man gar keine Freude mehr hätte?

Was wäre, wenn man nie mehr traurig wäre?

Man würde sich oft in Gefahr begeben.

Man würde sich alles trauen.

Man hätte ganz viel Langeweile.

Man hätte keinen Spaß.

Einem wäre nichts mehr wichtig.

4. Beschreibe, warum Gefühle wichtig sind.

9 Gefühle – Gefühle erkennen

1. Ben entwickelt sich im Laufe des Films vom traurigen, wütenden Jungen zum fröhlichen, selbstbewussten großen Bruder. Das kann man an seinem Gesichtsausdruck und seiner Körperhaltung erkennen. Verbinde die Filmstills mit den passenden Gefühlen.

Filmstills



Gefühle

neugierig

erschrocken

beleidigt

fröhlich

traurig

2. Unser Gesichtsausdruck sagt viel über unsere Gefühle aus. Tut euch nun zu zweit zusammen. Erstellt selber eine Gefühle-Karte mit euren Gesichtsausdrücken.
- a) Stellt die Gefühle aus der Tabelle mit einem Gesichtsausdruck nach und fotografiert euch gegenseitig. Wählt dazu die Einstellungsgröße „Nah“ und die Kameraperspektive „Normalsicht“. Nutzt die App „TopShot“ hierzu als Unterstützung.
- b) Druckt die Fotos aus und klebt sie auf die Gefühle-Karte.

Meine Gefühle-Karte	
Fotos hier einkleben	<i>neugierig</i>
	<i>erschrocken</i>
	<i>beleidigt</i>
	<i>fröhlich</i>
	<i>traurig</i>

9 Gefühle – Das Gefühlspiel

1. Schneidet die Karten unten aus, faltet sie in der Mitte und mischt sie in einem Gefäß.
2. Spielt nun folgendes Spiel in der Klasse: Ein/e Schüler:in kommt nach vorne, zieht eine Karte und versucht das Gefühl pantomimisch (mit Gesichtsausdruck und Körperhaltung, aber ohne Geräusche!) vorzumachen. Wer das Gefühl richtig errät, darf als nächstes ein Gefühl vormachen.

Tipp: Beim Raten kann euch ein Blick auf die Liste helfen!

<i>allein</i>	<i>angeekelt</i>	<i>ängstlich</i>	<i>aggressiv</i>
<i>beleidigt</i>	<i>beschämt</i>	<i>betrübt</i>	<i>brummig</i>
<i>durcheinander</i>	<i>eifersüchtig</i>	<i>schüchtern</i>	<i>einsam</i>
<i>energielos</i>	<i>entmutigt</i>	<i>enttäuscht</i>	<i>erschrocken</i>
<i>frustriert</i>	<i>geknickt</i>	<i>gelangweilt</i>	<i>genervt</i>
<i>gestresst</i>	<i>hilflos</i>	<i>kraftlos</i>	<i>müde</i>
<i>neidisch</i>	<i>nervös</i>	<i>schlapp</i>	<i>schwach</i>
<i>sorgenvoll</i>	<i>traurig</i>	<i>überfordert</i>	<i>unglücklich</i>
<i>ungeduldig</i>	<i>angespannt</i>	<i>unsicher</i>	<i>unruhig</i>
<i>verwirrt</i>	<i>verzweifelt</i>	<i>verängstigt</i>	<i>wütend</i>
<i>weinerlich</i>	<i>zappelig</i>	<i>ziellos</i>	<i>zornig</i>
<i>zufrieden</i>	<i>stolz</i>	<i>hoffnungsvoll</i>	<i>interessiert</i>
<i>dankbar</i>	<i>fröhlich</i>	<i>witzig</i>	<i>verliebt</i>
<i>ausgeschlafen</i>	<i>begeistert</i>	<i>beglückt</i>	<i>glücklich</i>
<i>beruhigt</i>	<i>entspannt</i>	<i>erleichtert</i>	<i>gerührt</i>
<i>geschützt</i>	<i>gestützt</i>	<i>gutgelaunt</i>	<i>motiviert</i>
<i>munter</i>	<i>sorgenfrei</i>	<i>wach</i>	<i>gestärkt</i>

10 Verlust und Trauer

1. Schaue dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:54:20 – 00:56:24 an.



a) Beschreibe, was in dieser Szene passiert. Der Wortspeicher hilft dir dabei.

Wortspeicher:

Baby am Strand			Papa	Mama weg
Bronagh	verlassen	Meer	schwanger	Baby retten
Ben lernt Schwester kennen		Schmerzen	graue Strähne	

b) Welchen Auftrag bekommt Ben von seiner Mama mit auf den Weg?

„Du bist ihr _____,
 du musst immer _____
 _____.“

Wortspeicher:
 für sie da sein
 großer Bruder

c) Hält sich Ben deiner Meinung nach an diesen Auftrag? Begründe deine Antwort.

Ja / Nein / Teilweise, weil _____

 _____.

2. Bronagh ist nach der Geburt von Saoirse verschwunden. Damit gehen die Figuren im Film unterschiedlich um.

a) Du hast schon viel über Ben und seine Gefühle erfahren. Wie geht er mit dem Tod seiner Mama um? Verbinde die Satzanfänge mit den richtigen Satzenden.

Ben liest am liebsten Geschichten von Fabelwesen,		... weil seine Mama ins Meer gegangen ist.
Ben ist wütend auf Saoirse,		... weil er seine Mama vermisst.
Ben hat Angst vor Wasser,		... weil sie ihn an seine Mama erinnern.
Ben ist sehr traurig,		... weil er sie für das Verschwinden seiner Mutter verantwortlich macht.

b) Saoirse verarbeitet den Verlust ihrer Mama anders als Ben.

Schneide die passenden Sprechblasen auf der nächsten Seite aus und klebe sie zu Saoirse.



*Ich mag meinen Bruder
und möchte gerne
mehr mit ihm machen.*

*Ich rede nicht, weil ich
denke, dass ich Schuld an
Mamas Verschwinden bin.*

*Ich habe Angst vor
Wasser, weil ich nicht
schwimmen kann.*

*Ich bin eine Selkie,
wie Mama.*

*Ich fühle mich zum
Meer hingezogen.
Wie meine Mama.*

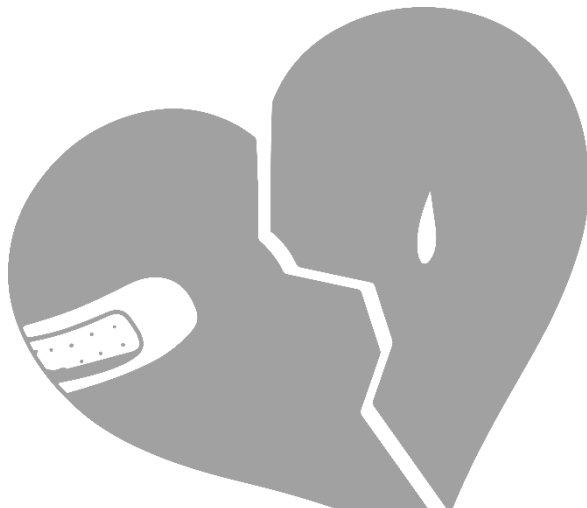
*Ich mag meinen
Bruder nicht.*

- c) Conor hat seine Frau verloren. Beschreibe, wie er seine Trauer verarbeitet. Fülle dazu den Lückentext mit den richtigen Wörtern aus.



Conor wirkt _____ (einsam/fröhlich). Manchmal geht er _____ (mit Freunden/alleine) in eine Bar und denkt nach.

Er _____ (schweigt/redet) viel und kümmert sich _____ (viel/kaum) um seine Kinder.

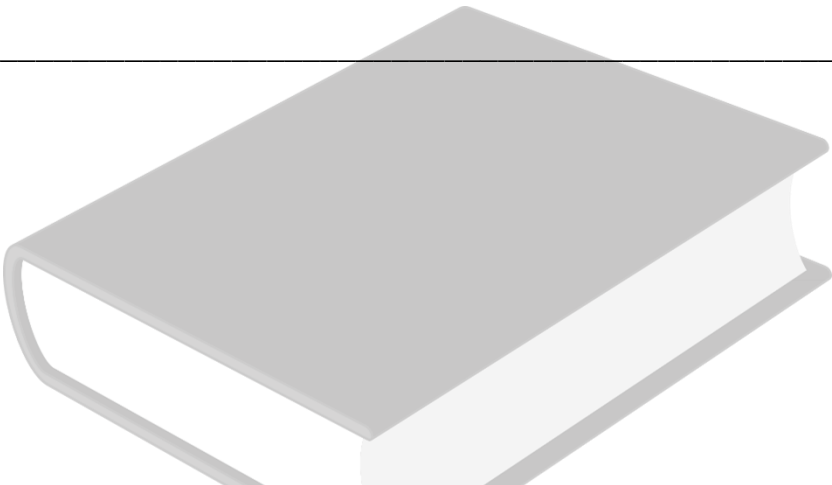


3. Schreibe einen Tagebucheintrag aus der Sicht von Ben. Beschreibe darin, wie es Ben geht und wie er mit der Trauer umgeht.

Wortspeicher:

Fabelwesen	Mama	Papa	Geschichten
Freund	Cú	traurig	wütend
nervig	lesen	alleine	Meer
		Angst	Schwester
			einsam

Liebes Tagebuch, ich vermisse _____

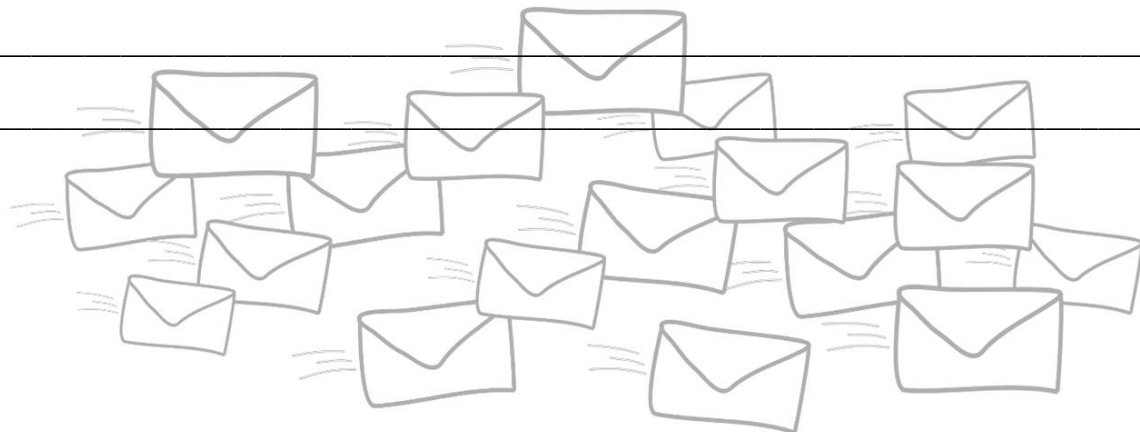


4. Stell dir vor, du bist der/die beste Freund:in von Ben. Schreibe ihm einen Brief, in dem du dich nach ihm erkundigst und ihm Mut machst.

Wortspeicher:

Mama	helfen		wütend	Papa
Geschichten	weg	Angst	einsam	Meer
Schwester	alleine	Freunde	Trauer überwinden	alleine

Lieber Ben, ich habe von deinem Verlust gehört. Mir tut es sehr leid, dass



11 Figurenentwicklung – Bens Heldenreise

1. Ben muss im Laufe des Abenteuers viel Mut beweisen, um Saoirse zu retten und die Fabelwesen zu befreien.
 - a) Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:57:00 – 00:58:10 an.



- b) Beschreibe, was in der Szene passiert. Vervollständige dazu die Sätze. Nimm den Wortspeicher zur Hilfe.

Ben hüpfte über _____
_____,
um zu Machas Hütte zu gelangen. Er will
seine _____
Saoirse befreien.

Wortspeicher:

Schwester
versteinerte Fabelwesen

2. Schaue dir das Filmstill von Ben aus dieser Szene an und achte auf seine Kleidung.



a) Halte in Stichpunkten fest, was Ben für Kleidung trägt.

- _____
- _____
- _____

b) Kreuze an, wie Ben durch diese Kleidung auf dich wirkt.

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> traurig | <input type="radio"/> ängstlich |
| <input type="radio"/> mutig | <input type="radio"/> fröhlich |

c) Warum hat Ben sich wohl für diese Kleidung entschieden? Besprecht mögliche Gründe in der Klasse. Denkt zum Beispiel an Ritter oder Superhelden.

*Ben trägt eine
Rettungsweste, weil ...*

*Die Kleidung gibt Ben
Sicherheit, weil ...*

3. Schaue dir das Filmstill vom Ende des Filmes genau an.



a) Beschreibe Bens Kleidung am Ende des Filmes.

Bens T-Shirt ist _____.

Ben trägt _____.

Ben hat keine _____.

b) Beschreibe, wie Ben hier auf dich wirkt und begründe deine Meinung.

Ben wirkt auf mich _____ ,

weil _____

Wortspeicher:
fröhlich ängstlich traurig
lustig mit Vater zusammen
gemeinsam Erinnerung

- c) Besprecht in der Klasse, welchen Zusammenhang es zwischen der Kleidung und Bens Gefühlen gibt.

Ben hatte vorher viel Angst, daher ...

Ben fühlt sich jetzt sicher und geborgen, deswegen ...

4. Ben hat es geschafft. Er hat seine Ängste überwunden, hat die Fabelwesen befreit und seine Schwester Saoirse gerettet. Ist er jetzt ein Held? Welche Eigenschaften haben Held:innen eigentlich?

- a) Umkreise alle Adjektive, die zu einem Helden oder einer Heldin passen, mit einem **grünen** Stift.
Streiche die nicht passenden Eigenschaften mit einem **roten** Stift durch.

stark

ängstlich

mutig

leichtsinnig

böse

klug

treu

besonnen

unehrlich

egoistisch

langsam

neidisch

großzügig

ehrlich

untreu

höflich

schwach

schnell

selbstlos

gierig

hilfsbereit

tapfer

opferbereit

unklug

gut

unhöflich

- b) Welche Eigenschaften, die zu einem Helden oder einer Heldin passen, treffen auf Ben am Ende des Films zu? Wähle drei besonders gut passende Eigenschaften aus. Notiere sie und begründe deine Wahl anhand von Beispielen aus dem Film.

Beispiel: *Ben ist opferbereit, weil er sich für Saoirse selbst in Gefahr bringt.*

Ben ist _____, *weil* _____

_____.

Ben ist _____, *weil* _____

_____.

Ben ist _____, *weil* _____

_____.

- c) Niemand verhält sich ausschließlich heldenhaft. Jeder Mensch hat auch mal schwache Momente, die sich in entsprechenden Handlungen zeigen können, wie auch bei Ben.

Wähle aus den nicht zu Held:innen passenden Adjektiven oben eines aus, dass zu Ben am Anfang des Films passt und begründe deine Meinung so wie in Aufgabe b).

Ben ist _____, *weil* _____

_____.

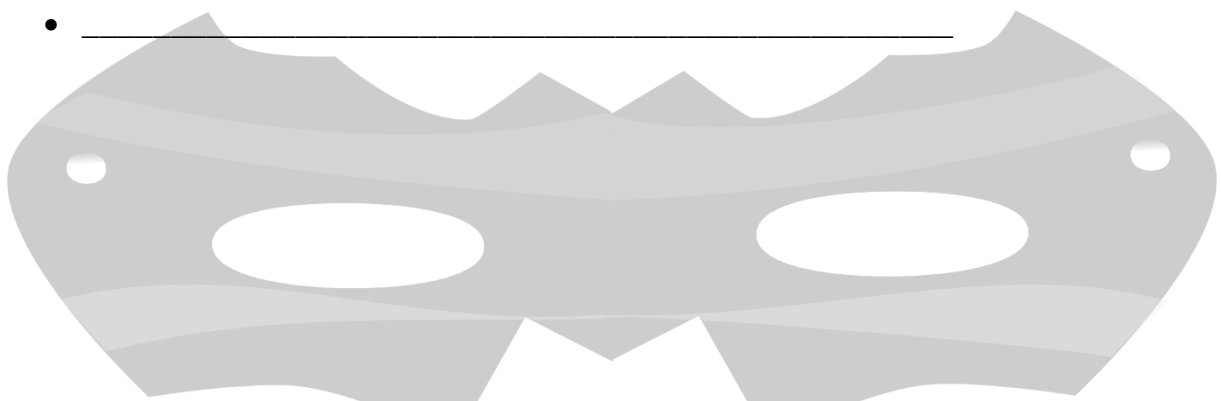
- d) Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse und überlegt gemeinsam, was es bedeutet ein Held oder eine Heldin zu sein.

Bonusaufgabe – Eine Heldenmaske basteln

Jetzt bist du dran! Bastele eine eigene Superheldenmaske und lasse dich als Held:in fotografieren. Gehe dazu in folgenden Schritten vor:

1. Schneide die Maskenvorlage entlang des äußeren Umrisses aus. Klebe die Vorlage auf ein Stück Pappe und schneide die Maske erneut aus. Schneide diesmal auch die Augenlöcher frei.
2. Steche anschließend Löcher an den beiden Stellen durch die Pappe, die mit dem schwarzen Punkt markiert sind. Befestige dort jeweils ein ausreichend langes Stücke Schnur. Mit dieser Schnur kannst du dir die Maske später umbinden.
3. Sammle in Stichpunkten Ideen, wie deine Maske aussehen soll. Du kannst sie mit Filzstiften oder Buntstiften bemalen und auch Verzierungen (z.B. Federn, Moosgummi oder Filz usw.) aufkleben.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



4. Setze deine Planung jetzt um und verziere die Maske nach deinen Wünschen.
5. Arbeitet mit einem/er Partner:in. Welche Kameraperspektive passt zu einem Helden oder einer Heldin und lässt sie stark wirken?

Nutzt die Rubrik „Kameraperspektiven“ in der App TopShot zur Unterstützung und bringt die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

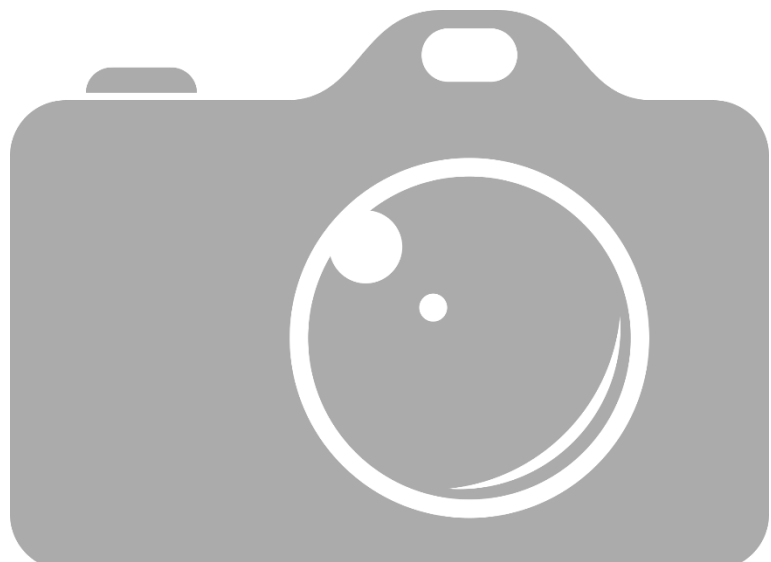
Unsihtter: _____

6. Setzt eure Masken auf und fotografiert euch gegenseitig als Held:in.

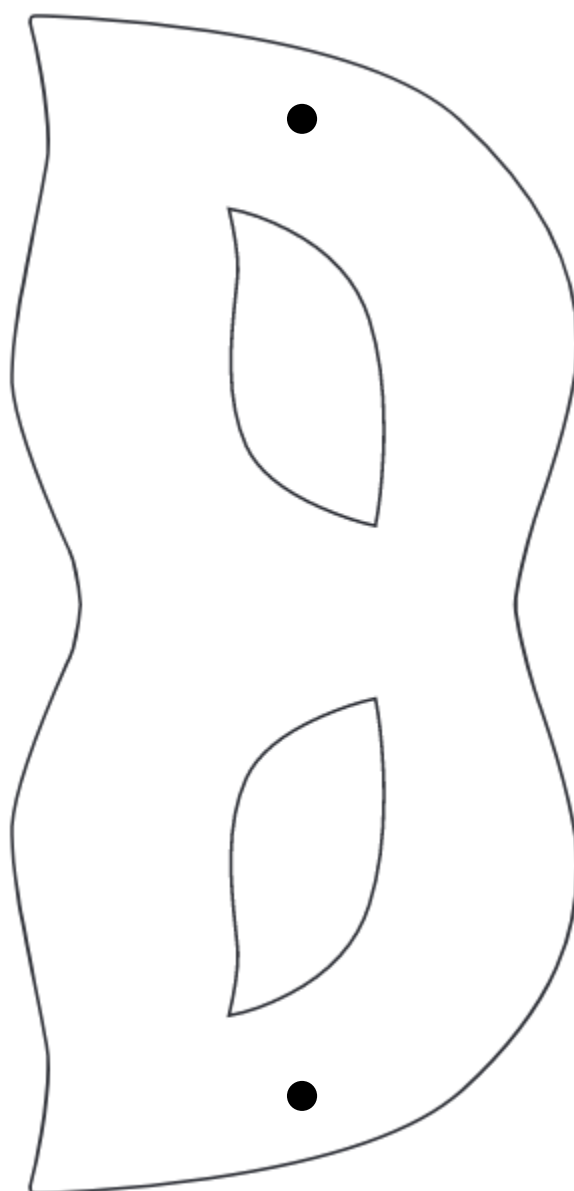
Setzt beim Fotografieren die Kameraperspektive aus Aufgabe d) ein, die euch besonders heldenhaft aussehen lässt.

Außerdem dürft ihr auch gerne eine Heldenpose einnehmen (z.B. die Faust in die Luft strecken oder die Arme in die Hüfte stemmen).

7. Druckt eure Fotos aus und macht eine Superhelden-Ausstellung in eurer Klasse!



Maskenvorlage



11 Figurenentwicklung – Geschwisterliebe

1. Die Beziehung zwischen Ben und Saoirse verändert sich im Laufe des Films. Beschreibe diese Veränderung anhand der Filmstills. Die Satzanfänge helfen dir.



Ben hilft Saoirse, indem er



Ben legt seinen Arm _____



Ben und Saoirse _____

2. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:03:38 – 01:04:02 an.



a) Ben entschuldigt sich bei seiner Schwester. Ergänze, was er sagt.

„Ich hätte nicht so _____
zu dir sein dürfen. Es ist nicht deine
_____ und das war es
nie. Ich hätte ein _____ sein
müssen. Es tut mir _____.“

Wortspeicher:
gemein Schuld
leid besserer Bruder

b) Was meint Ben mit „Es ist nicht deine Schuld“? Stelle eine Vermutung auf.

c) Beschreibe, wie du Bens Entschuldigung findest.

d) Tausche dich mit deinen Mitschüler:innen darüber aus. Schreibt eure Gedanken auf.

e) Beschreibe, wie sich deiner Meinung nach ein großer Bruder oder eine große Schwester verhalten sollte.



Wortspeicher:



helfen beschützen
sich kümmern nett
miteinander spielen

12 Das Filmende



1. Am Ende des Filmes haben alle Figuren ihre Trauer überwunden.

- a) Schau dir dazu den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:19:28 – 01:24:44 an.
- b) Beschreibe anhand der Filmstills, woran man erkennt, dass die Figuren ihre Trauer überwunden haben, indem du die Filmstills miteinander vergleichst.
 - Beschreibe die Situation auf dem Filmstill.
 - Beschreibe die Wirkung des Filmstills. Gehe dabei auch auf die Farben ein.
 - Beschreibe die Figuren: Wie wirken die Figuren auf dem Filmstill auf dich? Wie haben sie sich im Laufe des Films verändert?

Filmbeginn	Filmende
	
<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>	<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>

Filmbeginn	Filmende
	
<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>	<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>



Filmbeginn	Filmende
	
<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>	<p>Situation:</p> <p>Wirkung:</p> <p>Figuren:</p>

c) Beschreibe, was dir bei dem Vergleich zwischen Filmbeginn und Filmende auffällt.

2. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 01:22:05 – 01:22:38 an.
Was sagt Bronagh zu Ben? Ergänze!



„Mein Sohn, denk immer an mich in deinen

_____ und in

deinen _____.

Denke daran, dass ich dich immer

_____ werde.

_____.“

Wortspeicher:

Geschichten Immer

Liedern lieben

Warum sagt sie das zu Ben? Redet in der Klasse darüber!

*Ben soll nicht mehr ...
(traurig, wütend, einsam)
sein, damit er ...*

*Bronagh möchte Ben ...
(trösten, Mut machen, in
Erinnerung bleiben), indem ...*

3. Wie kann man in Erinnerung bleiben? Sammelt weitere Beispiele in der Klasse und schreibt sie in die Gedankenblasen.

